

DALBO®

AXR-H



D
400/500/600 cm
Seriennummer: 1385 – 1499

MADE IN **D**ENMARK

DALBO AXR-H

Type 400, 450, 500, 600 cm

Wir möchten Ihnen zu Ihrer neuen AXR-H Scheibenegge gratulieren. **Aus Sicherheitsgründen und damit Sie von der Maschine den besten Nutzen haben, sollten Sie die folgende Bedienungsanleitung gründlich durchlesen, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.**

© Copyright 1995, DALBO. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Punkte, die für Ihre Sicherheit wichtig sind, sind durch das Zeichen ∇ gekennzeichnet.

- ∇ Alle Schraubenverbindungen sollten nach einigen Betriebsstunden nachgezogen werden.
- ∇ Die Hydraulik darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn die Egge nicht am Traktor angebracht ist. Dabei dürfen sich keine Personen in unmittelbarer Nähe der Egge befinden.
- ∇ Die Maschine darf nicht von Kindern in Betrieb genommen werden.
- ∇ Der AXR-H muss auf allen öffentlichen Verkehrswegen in die Transportstellung eingestellt werden.
- ∇ Der Fahrer ist für den ordnungsgemäßen Betrieb der Maschine gemäß der geltenden StVO verantwortlich.

Ihre Scheibenegge AXR-H hat:

Seriennummer: _____ Typenbeschreibung: _____
Herstellungsmonat: _____ Eigengewicht in kg: _____

Bei jeglichen Anfragen über Ersatzteile geben Sie bitte immer die Herstellungsnummer an. Ein Verzeichnis der Ersatzteile finden Sie im hinteren Teil der Bedienungsanleitung.

EU-Übereinstimmungserklärung

**DALBO A/S
DK-7183 Randbøl**

erklären hiermit, dass die oben genannte Maschine gemäß der Bestimmungen der Richtlinien 98/37/EG, die die Richtlinien von 89/392/EEC und den Änderungsrichtlinien von 91/368/EEC, 93/44/EEC und 93/68/EEC bezüglich der Harmonisierung der Maschinengesetzgebung für Sicherheits- und Gesundheitsauflagen der Mitgliedsstaaten betrifft, Konstruktion und Herstellung dieser Maschinen, hergestellt wurde.

DALBO A/S

Datum: _____

Carsten Jensen, CEO

Inhaltsverzeichnis

ANWENDUNG.....	6
VORTEILE BEI DER ANWENDUNG DER AXR-H	6
SICHERHEIT	6
ANKUPPELN UND ABKUPPELN	8
ANKUPPELN	8
<i>Hydraulik</i>	8
ABKUPPELN	8
HANDHABUNG OHNE BENUTZUNG DER UNTERLENKER.....	9
<i>Tabelle 2, Totalgewicht in kg</i>	9
REGULIERUNG UND EINSTELLUNG.....	10
TIEFENEINSTELLUNG	10
WINKEL DER SCHEIBEN.....	10
ABSTREIFER	11
NACHLÄUFER.....	11
TRANSPORTSICHERUNG	12
<i>Haken</i>	12
VERSCHLÜSSE FÜR DIE SCHEIBENEGGENBALKEN.....	12
<i>Hydraulischer Verschluss für den 6 Meter AXR-H</i>	13
FAHRT UND BEDIENUNG.....	14
AUS- UND ZUSAMMENKLAPPEN.....	14
<i>Zusammenklappen</i>	14
GRUNDEINSTELLUNG	15
<i>Wall in der Mitte</i>	16
ARBEITSTIEFE	16
GESCHWINDIGKEIT	17
<i>Arbeitsleistung</i>	17
FEHLER.....	18
INSTANDHALTUNG.....	19
SCHMIERUNG.....	19
SICHERHEIT	20
VERSCHLEIßTEILE	20
REGULIERUNG	20
<i>Regulierung der Kronenmuttern der Drehscheiben der Seitensektionen</i>	20
<i>Regulierung der Kronenmuttern für die Drehscheiben am Nachläufer</i>	21
RÄDER.....	21
<i>Demontage/Montage der Räder</i>	21
<i>Regulierung und Schmierung der Radlager</i>	22
ALLGEMEIN	22
<i>Reinigung und Durchsicht</i>	22
ZUSATZAUSRÜSTUNG.....	23
HYDRAULISCHE TIEFENREGULIERUNG.....	23
<i>Montage</i>	23
<i>Fahrt und Bedienung</i>	24
HYDRAULISCHE WINKELREGULIERUNG	24
<i>Montage</i>	24
<i>Fahrt und Bedienung</i>	25

<i>Instandhaltung</i>	25
ELEKTROHYDRAULISCHE BEDIENUNG	25
SEITENBEGRENZUNGEN	26
<i>Nachmontage</i>	26
<i>Regulierung</i>	26
LAGERSCHUTZ.....	26
<i>Montage</i>	26
FLACHEISEN ZERKLEINERER	27
<i>Montage</i>	27
<i>Regulierung</i>	28
AUTOMATISCHER HYDRAULISCHER VERSCHLUSS FÜR 6 METER AXR-H.....	28
AUSWECHSLUNG UND REPARATUR.....	29
WECHSEL DER SCHEIBENLAGER.....	29
<i>Montage der Scheiben und Lager</i>	30
<i>L = Lager</i>	30
<i>Wechsel der Lager im Gehäuse</i>	31
WECHSEL DER LAGER DES T-RINGNACHLÄUFERS.....	32
WECHSEL DER ABSTREIFER.....	33
<i>Abstreifer für den Nachläufer</i>	33
<i>Scheibenabstreifer</i>	33
WECHSEL DER SCHEIBEN.....	33
WECHSEL DER T-RINGE.....	33
WECHSEL DER BUCHSEN AM ZUG	33
<i>Montage</i>	34
WECHSEL DER BUCHSEN DER NACHLÄUFERARME	34
WECHSEL DER BUCHSEN AN DER TIEFENREGULIERUNG DES NACHLÄUFERS.....	35
WECHSEL DES DREHPFLOCKES AM NACHLÄUFER.....	35
DEMONTAGE DER SCHEIBENBALKEN	36
AUSWECHSLUNG DER LAGER FÜR DEN FLACHEISEN ZERKLEINERER	37
WECHSEL DER HYDRAULIKSCHLÄUCHE.....	37
WECHSEL DER ZYLINDER ZUM ZUSAMMENKLAPPEN DER SEITENSEKTIONEN.....	37
<i>Auswechslung der Dichtung</i>	38
<i>Montage</i>	38
WECHSEL DER ZYLINDER AM RADGESTELL.....	39
<i>Auswechslung der Dichtung des Radgestells</i>	39
<i>Montage</i>	40
WECHSEL DER ZYLINDER ZUM ZUSAMMENKLAPPEN DES NACHLÄUFERS	40
<i>Auswechslung der Dichtung des Nachläufers</i>	41
<i>Montage</i>	41
WECHSEL DER ZYLINDER FÜR DIE WINKELREGULIERUNG.....	42
<i>Auswechslung der Dichtung die Winkelregulierung</i>	43
<i>Montage</i>	44
WECHSEL DER ZYLINDER FÜR DEN HYDRAULISCHEN VERSCHLUSS AN DEN SCHEIBENEGGENBALKEN	44
<i>Auswechslung des Dichtungssatzes für Verschlusszylinder</i>	45
AUSWECHSLUNG DER RADLAGER	46
<i>Montage</i>	46
HYDRAULISCH DIAGRAM.....	47
VERSCHROTTUNG	48
ERSATZTEILE.....	49

Anwendung

AXR-H ist eine kräftige Scheibenegge, die für die Stoppelbearbeitung und der Bearbeitung von Pflanzenresten angewendet wird. Die Scheibenegge ist speziell für die Bearbeitung großer Mengen Stroh und Pflanzenreste vorgesehen, da kein Schleppen oder Verstopfung des Pflanzenmaterials vorkommt.

AXR-H ist über ein kräftiges Gittergestell aufgebaut, worauf die Scheibensektionen in x-Form montiert sind. Dieses Gerät ist mit einem zweigeteilten pendelaufgehängten Nachläufer abgeschlossen. Dieser Nachläufer besteht aus Stahrlingen mit einem Durchmesser von 060 cm mit Abstreifer.

AXR-H ist ein halbgeschlepptes Gerät, wo die Arbeitstiefe und der Nachläufer mit den Hebearmen des Traktors gesteuert werden. Diese Ausformung gibt dem Gerät einen ruhigen Gang, wodurch die Arbeitstiefe genau gesteuert und das Feld gleichmäßig und ohne Radspuren verlassen werden kann.

AXR-H kann als effektives Werkzeug im pflugfreien Anbau angewendet werden. Gleichzeitig kann das Gerät bei der Saatzubereitung angewendet werden. Als Zusatzausstattung kann eine Sämaschine mit einer Arbeitsbreite von 4 und 5 m an der Scheibenegge angebaut werden.

AXR-H kann mit einer hydraulischen Tiefenregulierung, hydraulischer Winkelregulierung und elektrohydraulischer Bedienung als Zusatzausstattung ausgerüstet werden..

Vorteile bei der Anwendung der AXR-H

- Stufenlose Einstellung der Tiefe zwischen 4 bis 20 cm.
- **Keine** Radspuren, die eine ungleichmäßige Packung des Feldes erzeugen.
- Hinterlässt das Feld gleichmäßig mit einer einzigartigen Mischung von Ackerkrume und Pflanzenresten.
- Bewahrt die Feuchtigkeit der Erde.
- Großes Eigengewicht
- Lange Lebenszeit der Verschleißteile

AXR-H ist besonders gut für die Bearbeitung der oberen Erdschichten geeignet, wo die größte Umsetzung der Pflanzenreste stattfindet. AXR-H kann so eingestellt werden, dass mit nur einer Überfahrt eine volle Durchschneidung des Feldes mit einer einzigartigen Mischung der Pflanzenreste und der Mikroorganismen der Erde stattfindet. Um die Feuchtigkeit der Erde zu sichern, und damit das Mikroklima für die Organismen der Erde zu optimieren, wird die Erdbearbeitung mit einer Packung beendet.

Sicherheit



AXR-H darf nur für gewöhnliche Feldarbeiten angewendet werden. AXR-H darf nicht zum Roden des Waldes, Umbruch von Straßen und dergleichen benutzt werden.

Sollten Zweifel auftreten, fragen Sie bitte Ihren Verkäufer oder die Maschinenfabrik DALBO A/S.

- ▽ AXR-H darf nicht als Kran, Ramme, hydraulische Presse, Transportwagen oder dergleichen benutzt werden.
- ▽ Während der Benutzung der AXR-H, muss sich der Benutzer auf den Fahrersitz des Traktors befinden.
- ▽ Personen dürfen sich nicht während der Fahrt auf dem Gerät befinden.
- ▽ Bei Fahrten über steinreiche Erde kann das Gerät lärmern. Das ist jedoch nicht für den Traktorfahrer gefährlich.
- ▽ Bei Fahrten unter sehr trockenen Bedingungen kann Staub entstehen. Wir empfehlen Ihnen mit geschlossenen Türen und Fenstern zu fahren oder eine Staubmaske anzuwenden.

Ankuppeln und Abkuppeln

Die Liftaufhängung ist gemäss DS/ISO 730-1 Kategorie II und III hergestellt. Falls der Lift des Traktors nicht diesen Kategorien entspricht, kontaktieren Sie bitte Ihren DALBO Verkäufer.

Ankuppeln

Die Liftarme werden zuerst an den Unterarmen des Traktors montiert. (A) Der Lift wird angehoben und das Stützbein wird in Transportstellung/Arbeitsstellung gedreht. (B).

Fig. 1



Achten Sie bitte darauf, dass die Liftarme und das Stützbein mit dem Ringsplint gesichert sind.

Die Schlingerketten müssen aufgeschnallt werden, so dass die Liftarme nicht schlingern.

Hydraulik

Je nach Typ des AXR-H gibt es verschiedene Bedürfnisse für hydraulische Anhänger am Traktor. (siehe Zusatzausrüstung) Das Standardmodell erfordert 2 doppelwirkende Ausgänge, wo das eine Paar für das Ausklappen /Zusammenklappen verantwortlich ist, und das andere Paar für das Radgestell verantwortlich ist.

Tabelle 1, Markierung der Hydraulikschläuche

Funktion	Farbe
Radgestell	Gelb
Zusammenklappen	Rot

Die Hydraulikschläuche werden doppelwirkend an den halbzölligen Kupplungen angeschlossen. Diese sind mit dem Lift in Verbindung.

Abkuppeln



AXR-H muss mit der Transportsperre gesichert werden, oder muss ausgeklappt sein, bevor die Maschine abgekuppelt wird. **Achten Sie bitte darauf, dass der Druck**

von den Anschlussschläuchen für das hydraulische System genommen wurde, bevor die Hydraulikschläuche abgenommen werden.

Das Abkuppeln geschieht in umgekehrter Reihenfolge als das Ankuppeln.

Handhabung ohne Benutzung der Unterlenker

Soll der AXR-H auf eine andere Weise als mit den Unterlenkern des Traktors bewegt werden, empfehlen wir Ihnen, diesen mit Halteriemen am Hauptgestell anzuheben, so dass die Maschine ausbalanciert ist.

Tabelle 2, **Totalgewicht in kg**

Typ	400 cm	450 cm	500 cm	600 cm
AXR-H	4.320	4.510	4.700	5.500

Regulierung und Einstellung

Bei der Lieferung ist Ihr AXR-H grob eingestellt. Eine Feineinstellung ist immer notwendig, bevor die Maschine in Betrieb genommen wird. Mehrere verschiedene Regulierungsmöglichkeiten machen Ihren AXR-H mehr vielseitig, und bieten jederzeit eine optimale Ausnutzung der Maschine.

Die Einstellung der Spindel und das Anziehen der Kronenmutter werden mit dem mitgelieferten Ringgabelschlüssel vorgenommen.

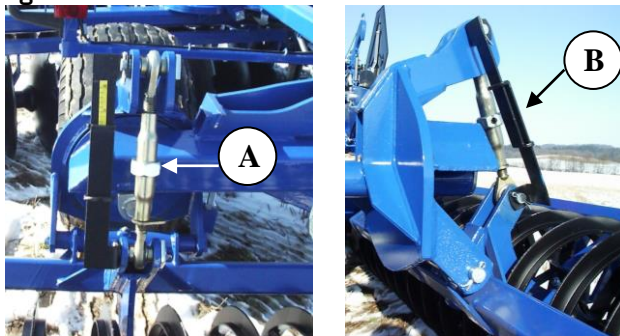
Figur 2



Tiefeneinstellung

Die Arbeitstiefe wird im Lift und dem angehängten T-Ringnachläufer gesteuert.

Figur 3



Möchten Sie eine tiefere Erdbearbeitung durchführen, werden die Topstangen (A) gekürzt, indem Sie die Topstangen mit dem mitgelieferten Gabelringschlüssel drehen. Möchten Sie eine leichtere Erdbearbeitung vornehmen, werden die Topstangen verlängert. An den Tiefenanzeigen (B) wird die Tiefe angezeigt. Die Tiefe muss an beiden Packmodulen gleich sein.

Winkel der Scheiben

Der Winkel der Scheiben kann nach Bedarf eingestellt werden. Der vorderste und hinterste Scheibenbalken haben die gleichen Winkel in der Grundeinstellung.

Der Winkel der Scheiben wird verstellt, indem man die Topstangen zwischen dem Hauptgestell und Scheibenbalken entweder verlängert oder verkürzt. Denken Sie bitte daran die Überziehungsmutter an den Topstangen anzuziehen.

Figur 4



Abstreifer

Die Regulierung wird vorgenommen, indem die Bolzen (A) gelöst werden, so dass die Abstreifer verstellt werden können. Die Abstreifer müssen so eingestellt werden, dass diese frei zwischen den Scheiben sind. Zwischen den Scheiben und den Abstreifer muss mindestens 5 mm Platz sein. Die Abstreifer dürfen nicht die Scheiben berühren.

Figur 5

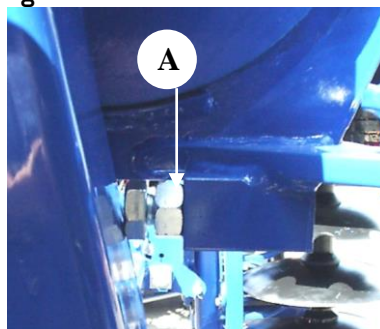


Die Abstreifer sind so konstruiert, dass diese den richtigen Winkel im Verhältnis zu den Scheiben haben.

Nachläufer

Um eine minimale Transportbreite zu erreichen, kann man an dem Nachläufer die Packmodule in senkrechte Position mit den Bolzen (A) einstellen.

Figur 6

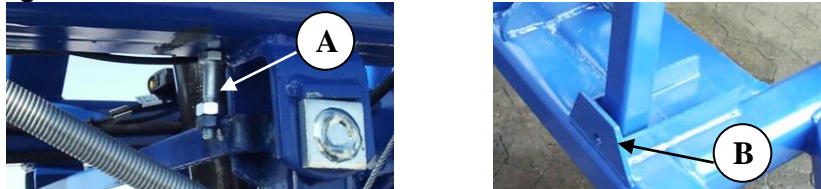


Transportsicherung

An der Transportsicherung am Radgestell befindet sich ein Einstellbolzen (A, Figur 7), der die genaue Platzierung der Transportsicherung gewährleistet.

Das Profilrohr, welches die Transportsicherung ausmacht, wird so eingestellt, dass es einen Freigang von ca. 5 mm zum Stopper (B, Figur 7) am Radgestell hat.

Figur 7



Haken

Die Trossen an den Seitensektionen und dem Nachläufer sind mit einem Trossenstrammer montiert, die die richtige Einstellung der Transportsperren (Haken) sichert. Die Trossen müssen die Länge haben, wo die Haken frei in den Eingriff gehoben werden können, so dass die Seitensektionen und der Nachläufer frei sind. Achten Sie bitte darauf, dass diese nicht kürzer sind, so dass die Haken über die Eingriffe der Seitensektionen und Nachläufer fallen.

Figur 8

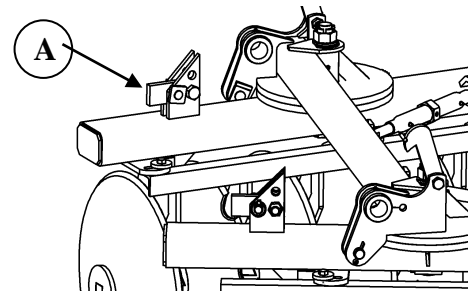


Verschlüsse für die Scheibeneggenbalken

Bei extremen Verhältnissen ist es notwendig, die Scheibeneggenbalken zu sichern. Hier werden die Scheibeneggenbalken ganz steif gemacht. Normalerweise empfehlen wir diese Einstellung nicht, da die Maschine hierbei großen Belastungen ausgesetzt wird.

Fig. 9

Nach dem Ausklappen wird die Sperrklinke [A] in waagerechter Position gesichert.



▽ Denken Sie daran, die Verschlüsse zu entsichern, bevor das Gerät eingeklappt wird.

Hydraulischer Verschluss für den 6 Meter AXR-H

Bei dem AXR-H 600 sind hydraulische Verschlüsse an den Scheibeneggenbalken montiert.

Fig. 10

Das Verschlussystem kann beim Ein- und Ausklappen der Scheibeneggen-sektionen aktiviert werden.

Nachdem die Seitensektionen ausgeklappt sind, wird der Hydraulikgriff für den Verschluss aktiviert.

Beim Einklappen müssen die Verschlüsse deaktiviert werden



Fahrt und Bedienung

Die richtige Bedienung ist wichtig für die optimale Ausnutzung Ihres AXR-H. Das gilt für sowohl die Feldarbeit, als auch der Sicherheit.

- ▽ **Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, sichern Sie bitte, dass alle Schraubverbindungen nicht locker sind, und das die Splinte intakt sind.**
- ▽ **Beim Ausklappen der Maschine dürfen sich keine Personen in der Nähe der Maschine befinden.**
- ▽ **Bei Fahrten auf öffentlichen Verkehrswegen muss Ihr AXR-H in der Transportstellung sein.**
- ▽ **Bei Wendungen und Rückwärtsfahren muss Ihr AXR-H angehoben werden.**
- ▽ **Auf Ihren AXR-H darf kein zusätzliches Gewicht montiert werden.**

AXR-H führt eine effektive Erdbearbeitung aus, wo eine große Menge Erde und Pflanzenmaterial umgewendet wird. Trotz dieser effektiven Erdbearbeitung muss das Feld gleichmäßig hinterlassen werden, ohne jeglicher Erdhügel. Diese wird durch korrekte Einstellung und korrekter Fahrt erreicht.

Um eine optimale Ausnutzung der Maschine zu erreichen, und dass das Feld gleichmäßig hinterlassen wird, muss die vorderste und die äußerste Scheibe ca. 5-10 cm von dem vorhergehenden Zug fahren.

Aus- und Zusammenklappen

Das Aus- und Zusammenklappen wird nur im Ruhestand des AXR-H durchgeführt.

Die Transportsperre ist vollautomatisch mechanisch bedient. Wenn Sie am Arbeitsort angekommen sind, wird der Griff für das Ein- und Ausklappen der Seitensektionen aktiviert. Sichern Sie sich, dass die Seitensektionen ganz oben sind. Die Transportsperre wird durch den Griff an den Radzylindern ausgelöst. Dabei wird der Zylinder in voller Länge ausgedrückt. Hierdurch werden die Transportsperren ausgelöst, und die Seitensektionen mit Nachläufer können ausgeklappt werden.

Sichern Sie sich, dass die Seitensektionen mit den Nachläufern völlig ausgeklappt sind, und das in den Zylindern ein Druck aufgebaut ist, bevor die Scheibenegge in die Erde/Erdoberfläche gesenkt wird.

Zusammenklappen

Bevor die Seitensektionen wieder in die Transportstellung gestellt werden, muss der Zylinder der Räder in voller Länge ausgedrückt werden. Damit sichern Sie sich, dass die mechanische Transportsperre des Radgestelles runterfallen kann und das Radgestellt schließt.

Nachdem die Seitensektionen und der Nachläufer aufgeklappt sind, wird der AXR-H gesenkt, so dass sich die Transportsperre der Radaufhängung verschließt.

Figur 11



Kontrollieren Sie bitte, dass alle Transportsperren aktiviert sind, bevor Sie auf öffentliche Verkehrswege fahren.

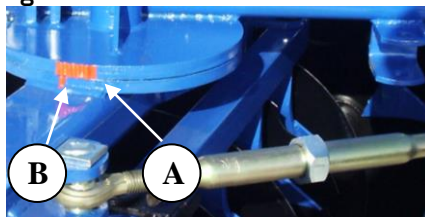
Grundeinstellung

Als Grundeinstellung muss Ihr AXR-H während der Fahrt auf dem Feld so eingestellt sein, dass er waagrecht fährt, sowohl parallel und quer der Fahrtrichtung. **Diese Grundeinstellung ist wichtig, um das Feld gleichmäßig zu verlassen.**

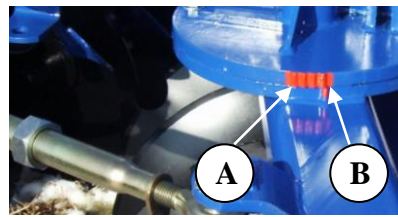
Je nach Bedarf können die Winkel der Scheiben verstellt werden. Wünschen Sie eine kräftige Bearbeitung der Erde, werden die Scheibenbalken in einem großen Winkel eingestellt. Dadurch wird eine völlige Durchschneidung der Arbeitsbreite erreicht.

In der Grundeinstellung haben der vorderste und hinterste Scheibenbalken den gleichen Winkel. Als Winkelanzeiger der Scheibenbalken befinden sich vier Zacken an den Drehscheiben. Die Zacken werden von (A) bis (B) gezählt, um den gleichen Winkel an den Scheibenbalken zu bekommen. (Siehe auch Seite "Regulierung und Einstellung, Winkel der Scheiben") Achten Sie darauf, dass der Überwurfmutter an den Topstangen angezogen ist.

Figur12



Vorderster Scheibenbalken



Hinterste Scheibenbalken

Bei schwerer trockener Erde empfehlen wir Ihnen die meist erdsuchende/aggressive Einstellung (B, Figur 10), jedoch bei leichter Erde unter feuchten Verhältnissen eine mehr passive (A) Einstellung. Um eine schnelle Abnutzung der Scheiben zu vermeiden, sollten die Scheiben nie zu aggressiv eingestellt werden. Sowie die erdsuchende Eigenschaft der Scheiben zufriedenstellend ist, sollte man die Scheibeneigge nicht aggressiver einstellen.

Wall in der Mitte

Falls während der Fahrt ein Wall mitten unter dem AXR-H sich bildet, liegt das wahrscheinlich daran, dass der hinterste Scheibenbalken mit einem zu großen Winkel eingestellt ist, oder dass Ihr AXR-H nicht waagrecht ist, sondern nach hinten kippt, weil der Lift nicht genug gesenkt wurde.

Es wird ein sehr gutes Resultat erreicht, wenn die vordersten Scheibenbalken einen aggressiveren Winkel als die hintersten haben. Die Oberfläche wird dadurch besser geöffnet, und die hinteren Scheibenbalken können ihre Arbeit leichter verrichten.

Wall an den Seiten

Werden die vordersten Scheibenbalken zu aggressiv eingestellt, kann sich ein Wall außerhalb der äußersten Scheiben bilden. Der Wall kann auch durch eine zu hohe Geschwindigkeit, oder durch ein zu sehr nach vorne gebeugten AXR-H erzeugt werden. Hier ist oft der Lift zu sehr gesenkt (siehe Seite „Zusatzausstattung, Seitenbegrenzungen“)

Abhängig von der Beschaffenheit der Erde und der Feuchtigkeit der Erde, kann es notwendig werden, Ihren AXR-H nachzustellen, so dass er zu dem Feld passt, welches bearbeitet werden soll.

Arbeitstiefe

AXR-H kann so eingestellt werden, dass eine leichte Erdbearbeitung vorgenommen werden kann. Die Tiefe wird sehr genau durch die pendelaufgehängten Packmodule und dem Lift des Traktors mit der Positionskontrolle gesteuert. Der AXR-H kann für eine sehr leichte Erdbearbeitung mit einer Tiefe von nur 5 cm eingestellt werden. Bei einer Tiefe von nur 5 cm wird das beste Resultat durch eine sehr aggressive Einstellung der Scheiben erreicht, da hierbei eine völlige Durchschneidung erreicht wird.

Figur 13



Die Arbeitstiefe wird durch den Lift des Traktors mit der Positionskontrolle und mit dem Nachläufer geregelt.

Bei der Einstellung wird zuerst der Lift des Traktors in die gewünschte Tiefe eingestellt, und hinterher der hintere Teil des AXR-H mit Hilfe des Radgestelles gesenkt. Diese Kontrolle über die Maschine gibt die Möglichkeit eines einzigartigen Beginns und Ende der Erdbearbeitung.

Während der Arbeit auf dem Feld ist es wichtig, dass der AXR-H parallel mit dem Untergrund arbeitet. Deshalb sollte die Positionskontrolle am Lift für einen festen Stop eingestellt werden, so dass die Scheibenegge in die gleiche Tiefe eingestellt wird.

Geschwindigkeit

Um eine optimale Bearbeitung der Erde zu erreichen, ist eine Geschwindigkeit zwischen 8 und 12 km/t erforderlich. **Es sollte jedoch immer nach den entsprechenden Verhältnissen gefahren werden.**

Die Abnutzung der Maschine erhöht sich, sowie die Geschwindigkeit erhöht wird. Besonders bei trockenen Verhältnissen ist vorsichtig zu fahren. Gleichzeitig können die Scheiben bei zu hoher Geschwindigkeit unter ungünstigen Verhältnissen beschädigt werden.

Arbeitsleistung

Wir empfehlen Ihnen einen Traktor mit einem passenden Arbeitsleistungsüberschuss zu besorgen, so dass die Geschwindigkeit auch bei Hügefahrten gleich schnell bleibt. Dadurch erhält das Feld eine einzigartige Erdbearbeitung, das bei einem späteren Zeitpunkt für das Feld wichtig sein kann.

Tabelle 3, empfohlene Arbeitsleistung in HK/KW

Arbeitsbreite	400 cm	450 cm	500 cm
Arbeitsleistung	130/96	145/107	160/118

Die Arbeitsleistung ist sehr von der Erdbeschaffenheit, Terrain und Geschwindigkeit. Außerdem hat der Winkel der Scheiben und die Arbeitstiefe einen großen Einfluss auf die Arbeitsleistung des Traktors.

Fehler

Tabelle 4

Wall in der Mitte (Seite 9+13+14)	<ul style="list-style-type: none"> • Hängt zu sehr nach hängen • Zu großer Winkel an dem hintersten Scheibenbalken
Wall an den Seiten (Seite 9+13+14)	<ul style="list-style-type: none"> • Hängt zu sehr nach vorne • Zu großer Winkel an dem vordersten Scheibenbalken • Zu hohe Geschwindigkeit
Wall an einer Seite (Seite 12+14+22)	<ul style="list-style-type: none"> • Hängt zu einer Seite (Einstellung des Nachläufers) • Hydraulische Tiefenregulierung muss neu eingestellt werden • Ungenaues Fahren (zu große/kleine Überlappen)
Nicht erdsuchend (Seite 9+13+14)	<ul style="list-style-type: none"> • Zu großer Winkel an den Scheibenbalken • Kontrollieren Sie bitte die Tiefeneinstellung
Seitensektionen nicht ausklappen (Seite 11+12)	<p>wollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rote Kopplung nicht richtig angeschlossen • Der Radzylinder ist nicht ganz rausgedrückt • Seitensektionen hängen in den Haken. Die Seitensektionen müssen ganz aufgeschlagen werden, um die Haken auszulösen.

Instandhaltung

Eine gute Instandhaltung sichert eine lange Lebenszeit Ihres AXR-H und damit eine optimale Ausnutzung der Maschine. Deshalb sind an den meist ausgesetzten Stellen Schmierschnippel montiert.

Sämtliche Schraubverbindungen müssen nach dem ersten Arbeitstag nachgezogen werden. Splinte und Bolzen müssen auch nachgesehen werden, um Havarien zu vermeiden.

Schmierung

Je nach Model variiert die Anzahl der Schmiernippel. Diese müssen regelmäßig geschmiert werden (siehe Seite „Zusatzausrüstung“)

Figur 14

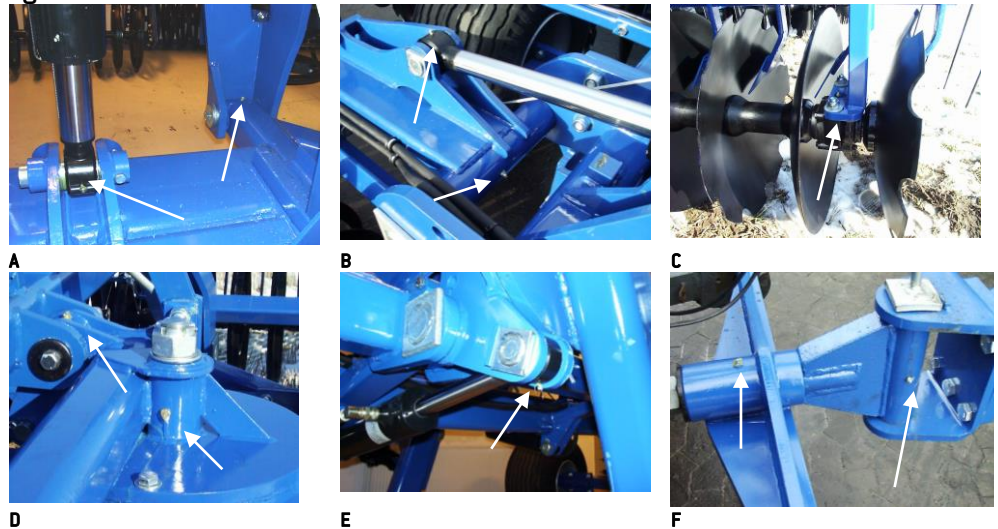


Tabelle 5

Schmierstelle	Anzahl Nippel	Schmierintervallstunden	Bild
Scharnier der Radaufhängung	2	25	A
Zylinder an der Radaufhängung (oben/unten)	2	25	A
Zylinder am Nachläufer, Zusammengeklappt (oben/unten)	4	50	B
Drehscheiben am Nachläufer	2	täglich	
Umdrehungsbolzen zu Ausfalten des Nachläufers	2	50	B
Tiefenkontrolle, Umdrehungsbolzen des Nachläufers	2	50	
Lager am Nachläufer	6	25	
Scheibenlager	12	50	C
Drehscheiben zur Regulierung der Scheiben	4	50	D
Scharnier zum Aus/Zusammenklappen der Seiten-sektionen	4	50	D

Zylinderauge zum Aus/Zusammenklappen der Seitensektionen	4	50	E
Zug, vertikal/horizontal	2	25	F
Hydraulische Winkelregulierung, Rolle (Zusatzausrüstung)	2	50	
Radlager (siehe "Regulierung, Radlager")		1 Jahr	

Die Scheiben am Nachläufer werden täglich geschmiert bis das Fett zwischen den Scheiben hervor kommt, und Unreinheiten herausklemmt.

Sicherheit

- ▽ Es ist **sehr gefährlich**, sich unter dem AXR-H aufzuhalten, wenn dieser in Transportstellung gebracht ist, ohne diesen weiter abzusichern. Der Traktor muss auch verantwortungsgemäß mit der Handbremse geparkt sein.
- ▽ Defekte Hydraulikschläuche müssen sofort ausgewechselt werden. Kaputte Schläuche können Personenschäden oder Havarien verursachen.
- ▽ Sämtliche Schraubenverbindungen müssen in regelmäßigen Abständen geprüft und eventuell nachgezogen werden.
- ▽ Nach Gebrauch von Öl und Fett müssen die Hände gründlich gereinigt werden. Ölgetränkte Sachen müssen sofort gewechselt werden, da das schädlich für die Haut ist.

Verschleißteile

Die Scheiben und der Abstreifer werden als Verschleißteile bezeichnet, jedoch ist der Verschleiß begrenzt. Die Auswechslung der Verschleißteile ist unter "*Auswechslung und Reparatur*" auf Seite 26 beschrieben. Für die Regulierung der Scheibenabstreifer siehe "*Abstreifer*" unter "*Regulierung und Einstellung*" auf Seite 10.

Regulierung

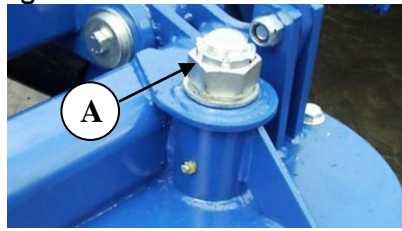
Regulierung der Kronenmuttern der Drehscheiben der Seitensektionen

Die Drehscheiben sind mit 40 Nm als Werkeinstellung zusammengezogen, müssen jedoch nachgezogen werden, wenn die Scheiben zu gähnen anfangen.

Bevor am AXR-H die Drehscheiben nachgezogen werden, muss dieser ausgeklappt und gesenkt sein.

1. Rohrsplint (A) wird aus der Achse gehämmert.
2. Die Kronenmuttern (A) werden mit 40 Nm angezogen, oder bis die Scheiben nicht mehr gähnen, wenn der AXR-H angehoben wird. Die Kronenmuttern werden so nachgezogen, dass das Loch in der Achse mit dem Ausschnitt der Kronenmuttern übereinstimmt. Der Rohrsplint wird wieder montiert werden.

Figur 15



Um die Scheiben und Achsen zu schonen wurde ein Bolzen (B) in den länglichen Rad vorne in den Scheiben montiert. Der Bolzen absorbiert den Zug, wenn vorwärts gefahren wird. Der Bolzen (B) muss so gelockert sein, dass dieser in das längliche Rad gleiten kann, wenn der Winkel der Scheiben geändert wird.

Regulierung der Kronenmuttern für die Drehscheiben am Nachläufer

Es darf kein Schlingern in den Drehscheiben am Nachläufer vorkommen. Stellen Sie ein Schlingern zwischen den Drehscheiben fest, müssen die Kronenmutter nachgezogen werden.

Figur 16



1. Der Rohrsplint (A) wird aus der Achse geschlagen.
2. Die Kronenmutter werden mit 40 Nm gespannt, oder bis die Scheiben nicht mehr gähnen, wenn der AXR-H auf dem Nachläufer lehnt. Danach wird die Kronenmutter gelöst, bis die Ausschnidung der Kronenmutter mit dem Loch in der Achse passt. Der Rohrsplint wird wieder montiert.

Die pendelaufgehängten Module des Nachläufers dürfen nie so sehr angezogen werden, dass diese sich nicht frei in waagerechter Position zurück bewegen können, nachdem diese aus der Balance gebracht wurden sind.

Räder

Die Radlager werden einmal im Jahr geschmiert und reguliert. Weiterhin muss der Reifendruck 3,9 Bar für die Reifengröße 500/55x15,5 14 betragen. Falls Sie Ihren AXR-H sowohl im Frühling als auch im Herbst oft benutzen, wird dieser jedes halbe Jahr geschmiert. (das Abmontieren der Räder ist auf Seite 19 "Demontage/Montage der Räder" beschrieben)

Demontage/Montage der Räder

Bei der Demontage der Räder wird der AXR-H gesenkt, so dass die Scheiben auf dem Untergrund weilen. Jedoch sollte der AXR-H immer noch auf den Räder stehen, so dass die Nabenmutter, ohne das sich die Räder drehen, gelöst werden können. Danach werden die Räder weiter angehoben, so dass diese den Untergrund nicht

mehr berühren, und die Nabenmuttern werden ganz demontiert und das Rad kann gewechselt werden. Nachdem ein neues Rad montiert wurde, werden die Muttern wieder aufgeschraubt und fest angezogen. Danach werden die Räder gesenkt und die Mutter werden mit 100 Nm angezogen.

Regulierung und Schmierung der Radlager

1. das Rad wird demontiert (siehe Seite 19 „*Demontage/Montage der Räder*“).
 2. Nabelkapsel wird demontiert.
 3. Der Splint wird demontiert.
 4. Die Kronenmutter werden mit 1/6 Umdrehung, so dass das Rad mit der Achse passt. Das Nabenhaus wird umgedreht und darf nicht träge sein. Weiterhin darf kein Schlingern im Gehäuse, wenn von Seite zu Seite gezogen wird, vorkommen. Stellen Sie weiterhin ein Schlingern fest, wiederholen Sie bitten den Vorgang.
 5. Der Splint wird montiert
 6. Nabelkapsel wird mit $\frac{3}{4}$ Fett aufgefüllt und montiert
- Montage von Rädern siehe "*Demontage/Montage der Räder*"

Allgemein

Vermeiden Sie Ölverluste auf der Erdoberfläche. Sollte das wider Willens passieren, sammeln Sie bitte das Öl auf, und geben Sie es zur Vernichtung.

Bei längeren Parken Ihrer Maschine unter feuchten Verhältnissen, sollten die Stempelstangen in Öl geschmiert werden, um Rostbildungen zu vermeiden

Reinigung und Durchsicht

Wenn die Saison vorüber ist, sollte die Maschine von Erd- und Pflanzenresten gereinigt werden. Das erleichtert spätere Durchsichten und Reparaturen der Maschine.

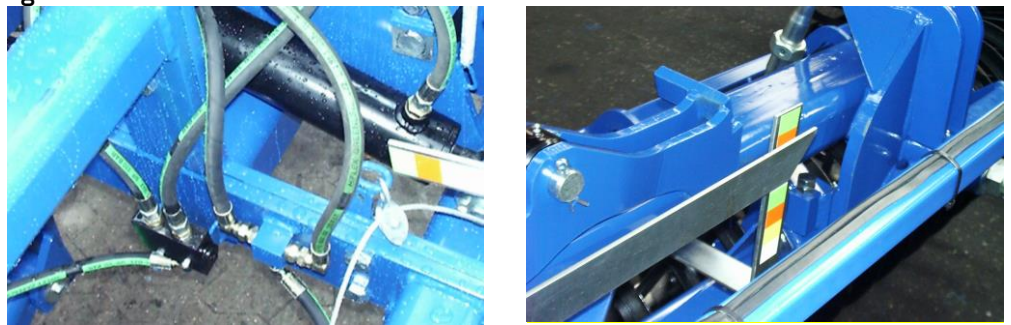
Zusatzrüstung

Der AXR-H kann mit unterschiedlichen Zusatzrüstungen ausgebaut werden. Der AXR-H kann vollhydraulisch ausgestattet werden.

Hydraulische Tiefenregulierung

Montage der hydraulischen Tiefenregulierung kann durch die Montage eines Verteilerventils am Hydrauliksystem geschehen. Die Aufklappzylinder für den Nachläufer fungieren dadurch als Tiefenregulierung und zum Aufklappen. (siehe Hydraulikdiagramm)

Fig. 17



Montage

1. AXR-H wird ausgeklappt und der Druck wird aus dem Hydrauliksystem abgelassen.
2. Das Hydrauliksystem zum Aufklappen wird in Zwei geteilt. Dadurch wirkt das Aufklappen der Eggen und das Aufklappen des Nachläufers auf 2 separaten Systemen (siehe Hydraulikdiagramm).
3. Der Futterschlauch wird an dem AXR-H befestigt und wird an einem der doppeltwirkenden Kupplungen des Traktors befestigt. Die Zylinder zum Aufklappen des Nachläufers werden in die äußerste Position bewegt, um das System zu durchlüften. **Es dürfen sich keine Personen innerhalb des Aktionsradius der Maschine befinden, wenn die Zylinder zum Aufklapp/Tiefenregulierung aktiviert werden.**
4. Kontrollieren Sie die Hydraulik auf Undichtigkeiten.

Tabelle 6. Markierung der Schläuche

Funktion	Farbe
Aufklapp des Nachläufers Tiefenkontrolle des Nachläufers	Grün

Achten Sie bitte darauf, dass die Schläuche nicht eingeklemmt werden, wenn der Nachläufer in die Transportstellung gebracht wird.

Fahrt und Bedienung

Während der Fahrt auf dem Feld kann die Tiefe frei reguliert werden.

Es kann passieren, dass die Packmodule nicht in gleicher Tiefe arbeiten. Deshalb kann es notwendig sein, die Zylinder neu einzustellen, indem diese in die äußerste Position gebracht werden, um danach wieder in die ursprüngliche Tiefe zu bringen.

Hydraulische Winkelregulierung

Die hydraulische Winkelregulierung gibt Ihnen die Möglichkeit, den Winkel der Eggen während der Fahrt auf dem Feld zu verändern.

Fig. 18



Montage

1. AXR-H wird ausgeklappt und auf dem Untergrund gesenkt.
2. Die Topstangen werden von den Gabeln demontiert [A].
3. Die hydraulische Winkelregulierung wird in der Mitte der Gabeln montiert.
4. Die Topstangen der Scheibeneggenbalken werden an der hydraulischen Winkelregulierung montiert.
5. Die Hydraulikschläuche werden am Hauptgestell befestigt (**Achten Sie bitte darauf, dass die Schläuche nicht eingeklemmt, oder zu stramm sind, wenn die Seitensektionen in die Transportstellung gebracht werden.**)
6. Die Hydraulikschläuche werden an einem doppelt wirkenden Anschluss am Traktor angeschlossen. Die Winkelregulierung wird in die äußerste Position gebracht, um das System zu durchlüften.
7. Kontrollieren Sie die Hydraulik auf Undichtigkeiten



Es dürfen sich keine Personen innerhalb des Aktionsradius der Maschine befinden, wenn die Winkelregulierung aktiviert wird.

Tabelle 7. Markierung der Hydraulikschläuche

Funktion	Farbe
Winkelregulierung	Blau

Alle Schraubverbindungen werden nach dem ersten Arbeitstag kontrolliert.

Die hydraulische Winkelregulierung wird alle 25 Arbeitsstunden geschmiert. Wenn die Winkelregulierung oft benutzt wird, wird diese mit kürzeren Intervallen geschmiert.

Fahrt und Bedienung

Die hydraulische Winkelregulierung gibt Ihnen größere Flexibilität und die Möglichkeit sofort auf Änderungen in der Erdstruktur zu reagieren. Die optimale Einstellung ist leicht findbar, da eine Regulierung sofort erkennbar ist. Wir empfehlen Ihnen, nicht mit einer zu großen Winkeleinstellung zu fahren, da das mehr Leistung des Traktors erfordert und die Maschine schneller verschleißt („*Fahrt und Bedienung, Grundeinstellung*“).

Instandhaltung

Alle Schraubenverbindungen werden nach dem ersten Arbeitstag nachgezogen. Kontrollieren Sie bitte, dass kein Schlingern zwischen den zwei Teleskopstücken vorkommt. Das Schlingern kann am Bolzen reguliert werden. (D, Figur 16) Das Teleskopstück darf nicht geschmiert werden, da es nur Unreinheiten sammelt.

Die Rollen (E, Figur 16) werden jede 50. Arbeitsstunde geschmiert. Falls die Winkelregulierung oft gebraucht wird, muss öfters geschmiert werden.

Elektrohydraulische Bedienung

Mit der elektrohydraulischen Bedienung brauchen Sie nur einen doppelwirkenden Stecker am Traktor. Der Zugang zu den Funktionen des AXR-H wird mit Hilfe der 4 elektronischen Kontakten geöffnet, die in einer Box im Traktor montiert ist.

Die elektrohydraulische Bedienung ist vorteilhaft, wenn hydraulische Stecker am Traktor fehlen. Außerdem ist die Ankopplung der Maschine einfacher, weil nur zwei Hydraulikschläuche am Traktor montiert werden müssen.

Wenn eine Funktion aktiviert werden soll, wird der entsprechende Kontakt eingeschaltet und der Hydraulikgriff aktiviert. Nach dieser Handlung wird der Kontakt ausgeschaltet, und eine andere Funktion kann aktiviert werden. Eine Funktion, die während der Feldarbeit oft benutzt wird, kann offen stehen, indem der Hydraulikgriff einfach aktiviert werden kann.

Wenn ein Kontakt aktiviert ist, leuchtet eine grüne Lampe. Wechseln Sie zu einer anderen Funktion, muss der eingeschaltete Kontakt ausgeschaltet werden. Es darf nur ein Kontakt eingeschaltet sein. Jeder Kontakt hat eine grüne Lampe, die anzeigt, ob eine Funktion aktiviert ist, oder nicht.



Wird Zusatzausrüstung montiert, muss die Hydraulik gründlich ausgelüftet werden, indem man die Zylinder in die äußerste Position bewegt. Nachdem Sie die Zusatzausrüstung montiert haben, kontrollieren Sie bitte, ob keine Schläuche eingeklemmt sind.

Seitenbegrenzungen

Um den Auswurf der ersten äußersten Scheiben zu vermeiden, können Seitenbegrenzungen montiert werden. Die Seitenbegrenzungen sichern, dass die Erde und Pflanzenreste nicht zu lang rausgeworfen werden, und damit die hintersten Scheiben dieses Material nicht mehr erreichen kann

Die Seitenbegrenzungen geben Ihnen eine größere Freiheit, da dass Material innerhalb der Reichweite des AXR-H bei jeglicher Geschwindigkeit gehalten wird. Mit den Seitenbegrenzungen kann daher ein gleichmäßigeres Feld erreicht werden.

Figur 19



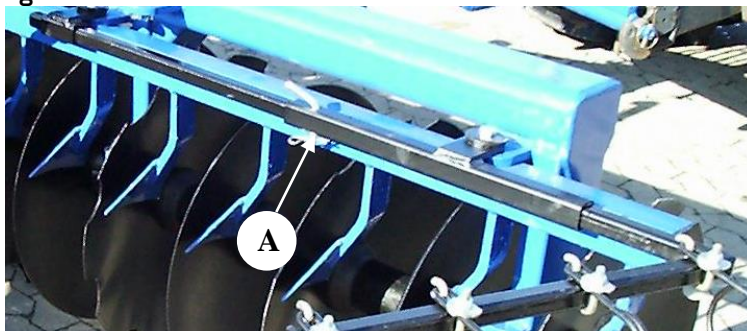
Nachmontage

Die Seitenbegrenzungen werden von zwei Rohren festgehalten, die an den Beschlägen der Scheibenabstreifern montiert werden. Das geschieht dort, wo die Seitenbegrenzungen, sowie die Teleskopstange montiert werden.

Regulierung

Der Abstand zwischen den äußersten Scheiben und den Fingern der Seitenbegrenzung wird mit dem Nagel reguliert. [A] Die Grundeinstellung beträgt ca. 30 cm. Montieren Sie auch den Splint wieder.

Figur 20



Lagerschutz

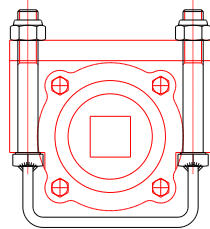
An den Scheibenlagern kann ein Lagerschutz montiert werden, wenn Sie das Lager besonders beschützen wollen. Der Lagerschutz wird in den Löchern, die die Lager festhalten, montiert und erstattet die ursprünglichen Bolzen.

Montage

Die Montage des Lagerschutzes wird vorgenommen, wenn der AXR-H ausgeklappt ist und auf dem Untergrund weilt. Die Bolzen werden einer nach dem anderen de-

montiert und mit dem Lagerschutz erstattet. Sicher Sie sich, dass alle Lager auch sauber sind.

Figur 21



Flacheisen Zerkleinerer

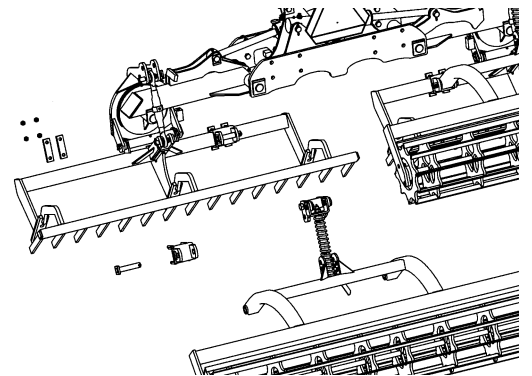
Der Flacheisenzerkleinerer ist hinter dem Nachläufer montiert und gibt eine zusätzliche Bearbeitung des Feldes. Der Flacheisenzerkleinerer ist wie eine Walze konstruiert und hat einen kleineren Durchmesser als der Nachläufer. Dadurch rotiert dieser schneller und hat einen besseren zerkleinerenden Effekt auf Erdklumpen. Weiterhin wird die oberste Schicht der Erde besser gepackt, so dass die Feuchtigkeit der Erde besser bewahrt wird.

Montage

AXR-H wird ausgeklappt und auf den Untergrund gesenkt.

Fig. 22

1. Das Band (A) wird am Gestell montiert
2. Das Zwischenstück (B) wird montiert
3. Der Flacheisenzerkleinerer und der Steinschutz (C) werden montiert (siehe „Ersatzteile“)



Der Flacheisenzerkleinerer kann so reguliert werden, dass ein Zwischenraum von 30 mm zwischen beiden Gestellen ist.



Die Bolzen und Muttern werden nach kurzer Arbeitszeit nachgezogen.

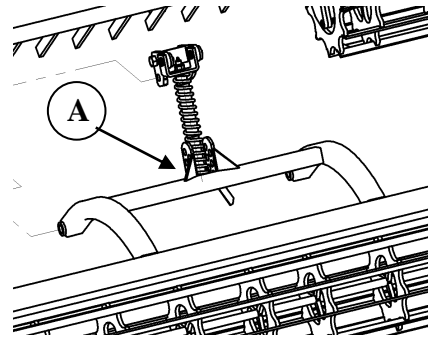
Regulierung

Der Druck auf den Flacheisenzerkleinerer wird nach Tiefe und Verhältnisse reguliert.

Fig. 23

Der Druck am Flacheisenzerkleinerer wird reguliert, indem der Niet (A) bewegt wird.

Der Druck darf jedoch nicht zu hoch sein, da der Verschleiß zu hoch ist.



Automatischer hydraulischer Verschluss für 6 meter AXR-H

Am AXR-H 600 kann ein vollautomatisches hydraulisches Verschlussystem an den Scheibeneggenbalken montiert werden, wenn der Bedarf an hydraulischen Anschlüssen am Traktor zu groß wird.

Fig. 24

Das Verschlussystem wirkt beim Ein- und Ausklappen der Scheibeneggenensektionen.

Wenn die Seitensektionen ausgeklappt sind, wird der Hydraulikgriff in der gleichen Position gehalten, bis die Verschlüsse aktiviert sind.

Beim Einklappen werden die Verschlüsse ausgelöst, sowie der Hydraulikgriff beim Einklappen aktiviert wird.



Auswechslung und Reparatur

Die Sicherheit ist sehr wichtig bei jeglicher Reparatur am AXR-H. Halten Sie deshalb immer folgende Punkte ein.

- ▽ Jegliche Reparatur und Instandhaltung am AXR-H wird nur dann vorgenommen, wenn dieser sicher auf dem Boden steht.
- ▽ Es ist lebensgefährlich sich unter dem AXR-H zu befinden, wenn dieser durch den Lift, oder durch das Radgestell angehoben wurde, ohne diesen vorschriftsmäßig abzusichern. Der Traktor muss sicher mit der Handbremse geparkt sein.
- ▽ Um Havarie und Personenschäden zu vermeiden, muss nach jeglicher Reparatur an der Hydraulik, anständig durchgelüftet werden.
- ▽ Es ist lebensgefährlich, sich bei der Bedienung von hydraulischen Einheiten im Radius der Maschine sich aufzuhalten.
- ▽ Bei Demontierung /Montage achten Sie bitte immer auf das Gewicht des zu reparierenden Teiles. Sichern Sie **immer** die Maschine vor Sturzgefahr.

Wechsel der Scheibenlager

Figur 25

AXR-H muss an einem Traktor ausgeklappt angeschlossen sein, und sicher auf dem Untergrund stehen. Die Transporträder des AXR-H werden gesenkt, sodass die Räder gerade noch das Gewicht des AXR-H tragen. Die Scheiben müssen jedoch noch immer auf dem Untergrund weilen.



1. Die Bolzen (A) werden demontiert. (falls Lagerschutz montiert sein sollte, werden die Mutter demontiert, und danach der Lagerschutz demontiert)
2. Nachdem die Bolzen demontiert sind (denken Sie daran, es sind 3 Lager pro Achse), wird der AXR-H angehoben und die Scheiben mit Achse und Lager werden weggerollt, oder der AXR-H wird weggefahren (**Sichern Sie bitten den AXR-H gegen Sturzgefahr, wenn dieser durch den Lift des Traktors oder dem Radgestell angehoben ist**).
3. Der Splint in den Kronenmuttern wird entfernt und die Muttern werden abgeschraubt. Danach können die Abstandsstücke, Scheiben mit ihren Lagern aus der Achse gezogen werden. Bitte beschädigen Sie nicht das Gewinde der Achse

Montage der Scheiben und Lager

1. Die Achse, die Scheiben und die Lager werden gereinigt.
2. Die Scheiben, die Abstandsstücke und Lager werden auf dem Boden montiert. (siehe Tabelle 8) Beschädigen Sie bitte nicht das Gewinde der Achse. Sie können eventuell leicht mit einem Hammer auf das Ende der Achse schlagen, um alle Teile auf Ihren Platz zu bekommen.
3. Nachdem die letzte Scheibe montiert wurde, (1) wird die Endscheibe, (2) das Spannstück und (3) die Kronenmutter montiert. Erst wenn die Achsen am AXR-H montiert sind, werden alle Verbindungen angezogen. Die gesammelte Achse wird unter dem AXR-H gerollt, wo die Lager beim Anziehen des AXR-H zentriert werden. **(bei Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten, wo der AXR-H angehoben ist, muss die Maschine sicher unterstützt werden. Wenn die Maschine nicht ausreichend gesichert ist, dürfen sich keine Personen unter dieser befinden)**
4. Der AXR-H wird bis auf wenige mm von den Lagern gesenkt, wonach die Bolzen montiert werden. Passen Sie hierbei besonders auf, und denken Sie bitte daran Ihre Maschine gut zu unterstützen, bevor die Achse und die Bolzen feinjustiert und montiert werden.
5. Wenn die Bolzen in den Lagern angezogen sind, werden die Kronenmuttern mit 2000 Nm (200 kgm) angezogen und der Splint montiert.

Die Abstandsstücke und die Lager müssen so angebracht sein, dass die Enden gegen die Scheiben liegen.

Tabelle 8

Model	Scheibeneggenbalken	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	Achsen Länge
AXR-H 400	9 Eggen vorderste	G	L	T	G	T	L	G	T	G	T	L	G				2019
	10 Eggen hinterste	g	T	L	G	T	G	T	L	G	T	G	L	T			2253
AXR-H 450	10 Eggen vorderste	G	L	T	G	T	G	L	T	G	T	G	L	T			2253
	11 Eggen hinterste	G	G	L	T	G	T	G	L	T	G	T	G	L	T		2487
AXR-H 500	11 Eggen vorderste	G	L	T	G	T	G	L	T	G	T	G	T	L	G		2487
	12 Eggen hinterste	g	T	G	L	T	G	T	G	L	T	G	T	G	L	T	2721
AXR-H 600	8 Eggen vorderste innen	G	L	T	G	T	L	G	T	G	L	T					1785
	5 Eggen vorderste außen	G	L	T	G	T	L	G									1083
	8 Eggen hinterste innen	G	L	T	G	T	L	G	T	G	L	T					1785
	6 Eggen hinterste außen	g	T	L	G	T	G	L	T								1317

T = gezackte Eggen

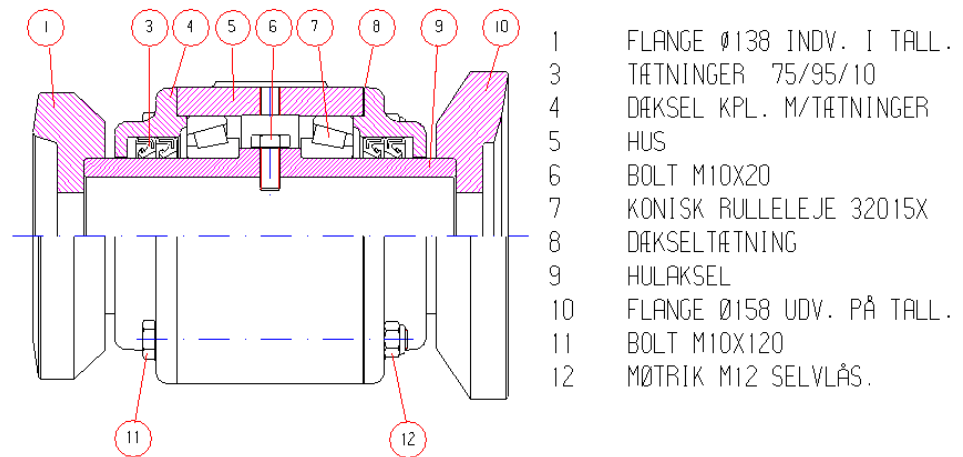
G = glatte Eggen

g = kleine Eggen (glat)

L = Lager

Wechsel der Lager im Gehäuse

Figur 26



1. Die Flanschen (Position 1+10) werden aus dem Lagergehäuse gehoben
2. Die Bolzen (4 Stück. Position. 11) werden demontiert und die Deckel (Position 4) auf jeder Seite des Lagergehäuses werden aus dem Lagergehäuse gehoben
3. Die Zimmerringe (Position 3 in jedem Deckel Position 4) werden rausgedrückt. Die Zimmerringe sollten nach Möglichkeit ausgewechselt werden, es sei denn, Sie sind ziemlich neu.
4. Die Lager (Pos.7) werden aus dem Lagergehäuse mit Hilfe einer hydraulischen Presse gedrückt. Das Lager kann auch rausgeschlagen werden, indem Sie auf die Lochachse schlagen (Pos.9) Jedoch sollte diese Achse mit einem Holzklötzchen geschützt werden. (Die Lochachse ist gedreht mit den Stulpen in der Mitte, die das Lager bei Schlägen auf diese Achse herausschlagen) Falls die Lager sehr abgenutzt sind, kann der Außenring im Lagergehäuse sitzen bleiben. Der Außenring muss dann mit einem Dorn herausschlagen werden. Beschädigen Sie bitte nicht das Lagergehäuse.
5. Der Innenring der Lager wird herausgedrückt, oder aus der Lochachse herausschlagen. (Pos. 9)
6. Alle Teile, die wieder benutzt werden, müssen sauber gemacht werden

Montage

1. Der Außenring des Lagers wird im Lagergehäuse montiert (da die Lager kegelförmig sind, ist es besonders wichtig, dass der Außenring richtig eingesetzt wird, und Außenring zum Innenring passt.
2. Die Innenringe der Lager werden an der Lochachse montiert. (Wenden Sie die Innenringe richtig, damit diese auch zu den Außenringen passen) Die Innenringe werden bis zu den Stulpen reingedrückt.
3. Die Lochachse mit den Innenringen der Lager werden im Lagergehäuse montiert. Der andere Außenring kann hiernach im Lagergehäuse montiert werden. Die Lochachse wird so gedreht, dass die Rollen im Lager mit den Außen- und Innenringen passen.

4. Die Zimmerringe werden montiert. Es ist wichtig, die Zimmerringe richtig zu montieren. Es darf kein Schmutz ins Lager dringen und überschüssiges Fett aus dem Lager gedrückt werden.
5. Die Deckel werden am Innerrohr montiert und ans Lagergehäuse gebolzt.
6. Die Flanschen (Pos.1+10) können erneut montiert werden.

Wechsel der Lager des T-Ringnachläufers

Der Nachläufer wird in die Arbeitstellung ausgeklappt und die Transporträder werden so gesenkt, dass diese gerade das Gewicht des AXR-H trägt. Jedoch müssen die T-Ringe immer noch auf dem Untergrund weilen. Dadurch wird das Hauptgestell unterstützt.

Beim Wechsel der Lager am Nachläufer, werden die Abstreifer und Lager gleichzeitig gelöst, da diese mit den gleichen Bolzen befestigt sind.

Fig. 27



1. Die Lager werden demontiert, und danach ist die Achse mit den T-Ringen und den Abstreifer frei gemacht. Danach kann die Achse nach hinten weggerollt werden.
2. Die Reitstockschrauben werden gelöst.
3. Die Bolzen am Ende der Achse werden demontiert.
4. Die T-Ringe werden demontiert.

Montage

1. Nach dem Wechsel der Lager werden die T-Ringe am Rohr, dass diese verschliesst, wieder montiert. Die Achse wird am Rohr montiert. Achten Sie darauf, dass die T-Ringe und Lager richtig wenden (siehe Ersatzteilzeichnung)
2. Die T-Ringe werden mit den Endplatten zusammengespannt. Falls es notwendig ist, müssen Scheiben dazwischen gelegt werden, damit evt. Nicht zu viel Spiel ist (Schleier). Die Reitstockschrauben werden mit Loctite gesichert.

Es kann etwas schwierig sein, die Ringe von dem vierkantigen Rohr zu ziehen. Wenn mit einem Hochdruckreiniger zwischen den Ring und dem Rohr gespült wird, kann Rost und Erde entfernt werden, so dass dieser Vorgang erleichtert wird.

Wechsel der Abstreifer

Die Abstreifer werden dann ausgewechselt, wenn diese zu sehr verschlissen sind, und ihre Arbeit mangelhaft ist.

Abstreifer für den Nachläufer

Der Abstreifer und das Lager an der Achse für den Nachläufer werden mit dem gleichen Bolzen zusammengehalten. Falls Sie den Abstreifer demontieren wollen sehen Sie bitte auf S. 29 nach „*Wechsel der Lager im T-Ringnachläufer*“.

Scheibenabstreifer

Der Scheibenabstreifer wird wenn der AXR in der Arbeitsstellung ausgeklappt ist, ausgewechselt. Die Abstreifer sind mit drei Bolzen an dem Scheibenbalken montiert. Die Bolzen werden demontiert und neue Abstreifer werden montiert. Achten Sie bitte darauf, dass die Abstreifer links/rechts und die vorderste und hinterste Scheibenbalken unterschiedlich sind. Regulierung hierfür siehe S. 10 „*Regulierung und Einstellung, Abstreifer*“)

Wechsel der Scheiben

Die Scheiben werden bei großen Verschleißerscheinungen ausgewechselt. Siehe S. 26 „*Wechsel der Scheibenlager*“.

Wechsel der T-Ringe

Um die T-Ringe richtig auszuwechseln, sehen Sie bitte die Anleitung „*Wechsel der Lager der T-Ringnachläufer*“ auf Seite 29.

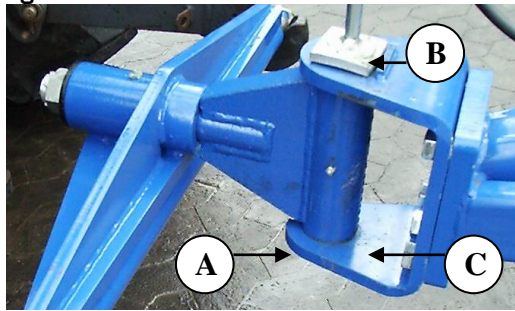
Figur 28



Wechsel der Buchsen am Zug

Falls ein Schlingern im Zug vorkommt, wenn am Vorschub der Liftarme gehoben wird, gilt es als sicheres Zeichen, dass die Buchsen ausgewechselt werden müssen. Oben an der vertikalen Umdrehungsachse ist eine Vorscheibe, die den Druck aufnimmt, und innen im Rohr sind zwei Buchsen.

Figur 29



1. Der AXR-H muss vom Traktor abgekoppelt sein und auf dem Stützbein stehen.
2. Die Bolzen (A) werden mit der Scheibe demontiert, und die Achse wird herausgezogen. (B) Es ist wichtig, mit einem Tau am Zug anzuziehen, so dass der Zug in der Balance hängt.
3. Die oberste Scheibe fällt heraus, wenn der Zug von der Zuggabel entfernt wird. (C) Die Buchsen werden mit einem Dorn herausgeschlagen.

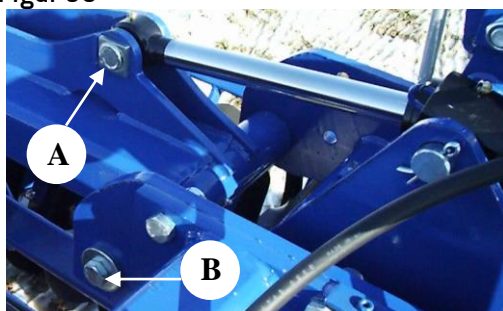
Montage

1. Die Teile werden gesäubert.
2. Neue Buchsen werden im Rohr montiert. Die Buchsen werden bis zum Flansch geschlagen.
3. Der Zug wird an die Zuggabel montiert. Denken Sie daran, die oberste Scheibe zu montieren. (die gelbe Teflonbelegung muss nach unten zum Rohr zeigen)
4. Die Achse (B) und die Bolzen mit den Scheiben (A) werden montiert und festgezogen. Denken Sie daran die Bolzen mit Loctite zu sichern.

Wechsel der Buchsen der Nachläuferarme

Das Schlingern kann kontrolliert werden, indem der AXR-H auf das Radgestell gehoben wird, und die Nachläuferarme ganz ausgeklappt werden. Danach wird der Nachläuferarm am äußerstem Ende mit der Hand gegriffen, und hin und her geschuppt. Falls im inneren des Nachläufers Arme ein unnötiges Schlingern auftritt, sind die Buchsen verschlissen.

Figur 30



Von vorne



Von hinten

1. Die Punkte 1 bis 3 von „Wechsel des Drehpflockes des Nachläufers“ auf Seite 32 werden gefolgt.

2. Falls Sie eine hydraulische Tiefenregulierung am Nachläufer besitzen, werden die Schläuche, die mit den Armen verbunden sind.
3. Der Drehpflock wird demontiert. (A)
4. Der Nachläuferarm wird mit zwei Tauen angezogen, so dass die Arme in Balance sind.
5. Die Bolzen (B) werden demontiert
6. Der Drehpflock (C) wird herausgezogen, und der Arm ist frei.
7. Die Buchsen werden herausgeschlagen, und neue Buchsen werden montiert.
8. Die Arme werden in umgekehrter Reihenfolge wieder montiert.

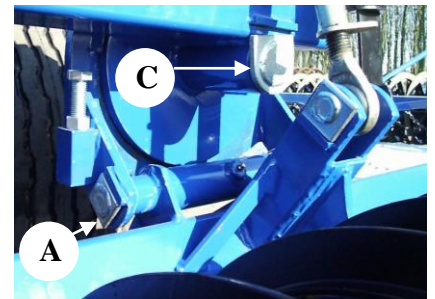
Wechsel der Buchsen an der Tiefenregulierung des Nachläufers

Kommt ein unnötiges Schlingern am Umdrehungspunkt der Tiefenregulierung des Nachläufers vor, sind die Glacierlager verschlissen.

Figur 31



Linke Seite



Rechte Seite

1. Der Nachläufer wird in die Arbeitsstellung ausgeklappt, und die Transporträder werden so gesenkt, dass diese gerade das Gewicht des AXR-H tragen. Die T-Ringen stehen jedoch noch immer auf dem Untergrund. In dieser Position wird das Hauptgestell unterstützt.
2. Die Topstangen und der Tiefenanzeiger werden demontiert.
3. Das Gestell des Nachläufers wird unterstützt. Besser wäre es, das Gestell mit einem Tau anzuziehen, und danach den Umdrehungspflöck (A) heraus zu ziehen.
4. Das Gestell des Nachläufers kann nun weggetragen, und die Buchsen aus dem Rohr geschlagen werden.
5. Es werden neue Buchsen montiert, und das Gestell des Nachläufers wird wieder montiert. Denken Sie an den Splint.
6. Die Topstangen und der Tiefenanzeiger werden montiert. Denken Sie an die Splinte.

Wechsel des Drehpflockes am Nachläufer

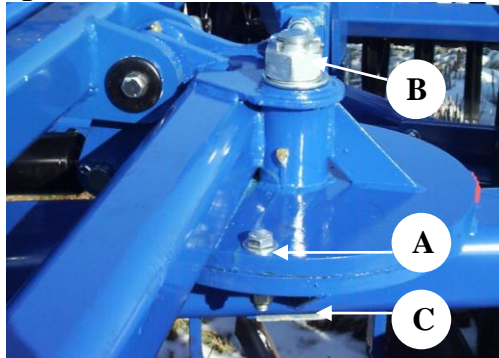
1. Punkt 1 bis 3 unter der Anleitung „Wechsel der Buchsen an der Tiefenregulierung am Nachläufer“ Seite 32
2. Es wird an der Drehscheibe angezogen.
3. Der Rohrsplint (B, Figur 26) wird herausgeschlagen und die Kronenmutter wird abgeschraubt. Danach kann der Drehpflock (C, Figur 26) herausgezogen werden. (die Drehscheibe kann bei Bedarf demontiert werden)

4. Der neue Drehpflock kann nun eingesetzt werden und die Kronenmutter montiert und mit 40 Nm festgespannt werden, oder bis die Scheiben nicht mehr gähnen, wenn der AXR-H auf dem Nachläufer steht. Danach wird die Kronenmutter gelöst, bis die Ausschnidungen der Kronenmutter mit dem Loch in der Achse passen. Der Rohsplint wird zuletzt montiert.

Demontage der Scheibenbalken

Bei der Demontierung der Scheibenbalken ist ein Kran erforderlich.

Figur32



1. Der AXR-H muss mit einem Traktor verbunden und ausgeklappt sein, und sicher auf dem Untergrund stehen
2. Der Scheibenbalken wird mit zwei Tauen angezogen, so dass dieser in Balance ist. Die Taue und der Kran müssen mindestens 500 kg tragen können.
3. Es wird angehoben, und der Scheibenbalken wird von den zwei Tauen getragen
4. Die Bolzen (A) werden demontiert.
5. Der Splint und die Kronenmutter (B) werden entfernt.
6. Der AXR-H wird vorsichtig mit dem Lift des Traktors und mit Hilfe des Radgestells des AXR-H angehoben, so dass das Hauptgestell aus dem Drehpflock gezogen werden kann. Der Kran soll nicht den Scheibenbalken tragen, sondern nur den Scheibenbalken unterstützen, so dass dieser nicht umkippt, wenn der Drehpflock aus der Buchse gezogen wurde.
7. Um den Drehpflock (C) zu demontieren, ist es erforderlich, dass die Scheibenachse demontiert wird (siehe Seite 26 „Wechsel der Scheibenlager“) **Achten** Sie bitte darauf, dass der Drehpflock (C) in der Buchse des Balkens sitzen muss, bevor die Scheibenachse an dem Balken montiert wird.
8. Es wird in umgekehrter Reihenfolge montiert



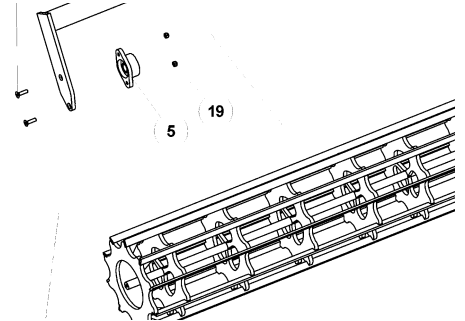
Denken Sie bitte an die Scheibenachse, so dass diese nicht wegrollt.

Auswechslung der Lager für den Flacheisen Zerkleinerer

Der AXR-H wird ausgeklappt und auf dem Untergrund gesenkt.

Fig. 33

1. Die Bolzen in den Lagern werden demontiert
2. Der Zerkleinerer wird vom Gestell weggerollt.
3. Die Reitstockschauben in den Lagern werden gelockert und die Lager werden von der Achsel gezogen



Wechsel der Hydraulikschläuche

Defekte Hydraulikschläuche müssen sofort gewechselt werden. Brüche in den Schläuchen können Personenschäden und Havarien verursachen. Schauen Sie sich bei dem Wechsel von Zylindern immer sämtliche Schläuche an.

Wechsel der Zylinder zum Zusammenklappen der Seitensektionen

Der AXR-H muss ausgeklappt und die Scheiben gesenkt sein, so dass dieser sicher auf dem Untergrund steht. Der Druck muss aus den Zylindern gelassen werden.

Figur 34



1. Die Schläuche werden demontiert. (Wir empfehlen Ihnen während der Reparatur ein Behälter aufzustellen, der das Öl auffangen kann. Damit vermeiden Sie unnötige Verschmutzungen)
2. Die Splinte und die Pflöcke werden demontiert. Danach ist der Zylinder frei.
3. Die Montage der Zylinder geschieht in umgekehrter Reihenfolge. Achten Sie darauf, dass der Pflöck richtig einrastet und die Pflöcke mit Splinte gesichert werden.

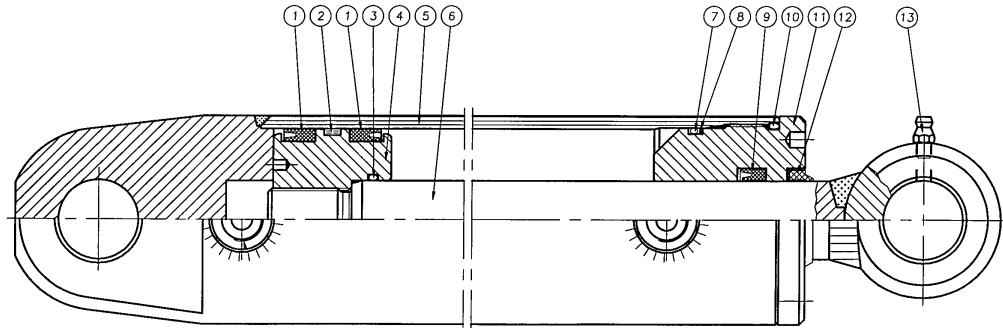


Nach der Montage werden die Seitensektionen mehrmals gehoben und gesenkt, um Luft aus dem System zu verdrängen. Es dürfen sich keine Personen im Radius der Maschine befinden.

Auswechslung der Dichtung

Um die Zylinder zu demontieren, sehen Sie bitte „Wechsel der Zylinder zum Zusammenklappen der Seitensektionen“.

Figur 35



Zylinder 70/30-205

1. Das Öl wird aus den Zylindern abgelassen, indem der Kolben vor und zurück bewegt wird.
2. Bringen Sie den Kolben in die Mittelstellung. Schrauben Sie das Oberteil (Pos.11) ca. 25 mm raus. (Benutzen Sie bitte ein Spezialwerkzeug, um das Oberteil zu demontieren.) Falls das Oberteil fest sitzt, kann der vorderste Teil der Muffe erwärmt werden. Wenn das Oberteil abgeschraubt ist, wird der Kolben hin zum Oberteil herausgezogen. Danach wird die Kolbenstange (Pos.6) aus dem Zylinderrohr herausgezogen (Pos.5)
3. Die selbstsichernde Mutter im Bund der Kolbenstange wird demontiert.
4. Der Manschettenschuh (Pos.4) wird aus der Kolbenstange gezogen.
5. Das Oberteil (Pos.11) wird aus der Kolbenstange gezogen.
6. Die Dichtungen im Oberteil und der Führungshülse (Pos. 1+2+3+7+8+9+10+12) werden demontiert.
7. Alle Teile werden gereinigt, und auf Splitter und dergleichen untersucht. Kontrollieren Sie, ob es Anzeichen von Rosterscheinungen im Oberteil gibt. (Pos. 12) Liegen Rostspuren vor, müssen diese entfernt werden.

Montage

1. Die neuen Dichtungen werden im Oberteil und in der Führungshülse montiert.
2. Das Gewinde am Oberteil (Pos.11) und das Zylinderrohr werden mit Fett oder mit einem vor Rost schützendem Mittel geschmiert.
3. Das Oberteil (Pos.11) wird an der Kolbenstange montiert.
4. Die Führungshülse (Pos.4) wird montiert und die selbstsichernde Mutter wird festgeschraubt und mit Loctite gefestigt. Bevor Sie Loctite benutzen, vergewissern Sie sich, dass keine Unreinheiten und Öl im Gewinde sind. **Das Öl darf frühestens 12 Stunden nach dem Auftragen von Loctite eingefüllt werden.**
5. Schmieren Sie die Hülse (Pos.4), sowie das Zylinderrohr innenwendig. Schieben Sie die Kolbenstange in die Mittelstellung.
6. Schrauben Sie das Oberteil drauf und ziehen Sie es an.
7. Der Zylinder wird montiert. Denken Sie daran, dass der Pflöck einrastet, und mit Splinte gesichert wird.

- Die Schläuche werden montiert. Achten Sie darauf, dass die Schläuche nicht eingeklemmt oder undicht sind..



Kontrollieren Sie bitte, dass die Schläuche nicht abgerissen werden können.



Nach der Montage der Zylinder werden die Seitensektionen mehrmals gehoben und gesenkt, um die Luft aus dem System zu bekommen. Die Seitensektionen werden nur ca. 20-25 Grad angehoben, so dass die Seitensektionen sicher auch auf der Seite gesenkt werden können, wo diese angehoben werden.



Es dürfen sich keine Personen innerhalb des Aktionsradius der Maschine befinden. Dieses Gebiet ist lebensgefährlich.

Wechsel der Zylinder am Radgestell

Der AXR-H muss ausgeklappt und die Scheiben müssen sicher auf dem Untergrund stehen. Der Druck wird aus den Radzylinder abgelassen, so dass nur die Räder auf dem Untergrund stehen.

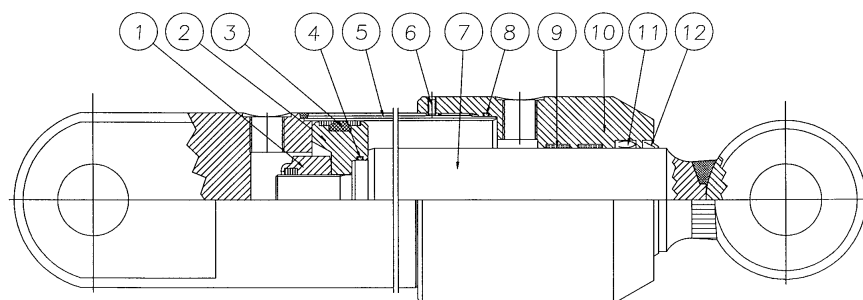
- Die Schläuche werden montiert. [Wir empfehlen Ihnen während der Reparatur einen Kasten unter die Maschine zu stellen, um Verunreinigungen des Untergrundes zu vermeiden].
- Die Splinte und die Pflocke werden demontiert. Danach ist der Zylinder frei.
- Die Montage des neuen Zylinders geschieht in umgekehrter Reihenfolge. Denken Sie daran, dass der Pflock einrastet, und mit Splinte gesichert wird.



Nach der Montage wird der AXR-H mehrmals angehoben und gesenkt, um die Luft aus dem System zu bekommen. Am Anfang darf der AXR-H nicht höher als 10-20 cm vom Untergrund angehoben werden. Es dürfen sich keine Personen im Aktionsradius der Maschine befinden.

Auswechslung der Dichtung des Radgestells

Figur 36



Zylinder 80/50-350

- Das Öl wird aus dem Zylinder abgelassen, indem der Kolben hin und her geschoben wird.

2. Schieben Sie den Kolben in die Mittelstellung. Danach wird das Oberteil (Pos.10) aus dem Zylinderrohr geschraubt. (Pos. 5) Bitte benutzen Sie ein Spezialwerkzeug, um das Oberteil abzuschrauben. Falls das Oberteil fest sitzt, kann der vorderste Teil der Muffe erwärmt werden. Wenn das Oberteil aus dem Zylinderrohr rausgeschraubt ist, wird der Kolben entgegen dem Oberteil herausgezogen. Danach wird die Kolbenstange (Pos.7) aus dem Zylinderrohr gezogen. (Pos.5)
3. Die selbstsichernde Mutter (Pos.1), die die Führungshülse festhält, wird demontiert (Pos.2)
4. Die Führungshülse (Pos.2) wird aus der Kolbenstange herausgezogen (Pos.7)
5. Das Oberteil (Pos.10) wird aus der Kolbenstange gezogen (Pos. 7)
6. Die Dichtungen im Oberteil und die Führungshülse werden demontiert. (Pos. 3+4+6+8+9+11+12)
7. Alle Teile werden gereinigt und auf Splitter und dergleichen untersucht. Kontrollieren Sie bitte, ob sich Rost am Oberteil gebildet hat. (Pos.12) Falls das der Fall ist, muss dieser entfernt werden.

Montage

1. Die neuen Dichtungen (Pos.3+4+6+8+9+11+12) werden im Oberteil und der Führungshülse montiert.
2. Das Gewinde im Oberteil (Pos.10) und das Zylinderrohr (Pos.5) werden mit Fett oder Öl geschmiert.
3. Das Oberteil (Pos.10) wird an der Kolbenstange montiert. (Pos. 7)
4. Die Führungshülse (Pos.2) wird montiert und die selbstsichernde Mutter wird draufgeschraubt und **mit Loctite gesichert**. Bitte achten Sie darauf, dass das Gewinde völlig frei von Unreinheiten ist, bevor Sie Loctite benutzen. **Das Öl darf frühestens 12 Stunden nach dem Auftragen von Loctite eingefüllt werden.**
5. Schmieren Sie die äußerste Dichtung der Führungshülse, die mit dem Zylinderrohr und die Innenseite des Zylinderrohres mit Öl, und schieben Sie den Kolben in die Mittelstellung.
6. Das Oberteil wird am Zylinderrohr montiert und festgezogen.
7. Der Zylinder wird montiert.
8. Die Schläuche werden montiert. Achten Sie bitte darauf, dass keine Schläuche eingeklemmt, und die Verbindungen dicht sind.



Nach der Montage wird der AXR-H mehrere Male gehoben und gesenkt, um die Luft aus dem System zu bekommen. Anfänglich darf der AXR-H nicht mehr als ca. 10-20 cm angehoben werden. Es dürfen sich keine Personen im Aktionsradius der Maschine aufhalten..

Wechsel der Zylinder zum Zusammenklappen des Nachläufers

Der AXR-H muss ausgeklappt und die Scheiben müssen sicher auf dem Untergrund stehen. Der Druck wird aus dem Zylinder abgelassen

1. Die Schläuche werden montiert. (Wir empfehlen Ihnen während der Reparatur einen Kasten unter die Maschine zu stellen, um Verunreinigungen des Untergrundes zu vermeiden.).
2. Die Splinte und die Pflocke werden demontiert. Danach ist der Zylinder frei.

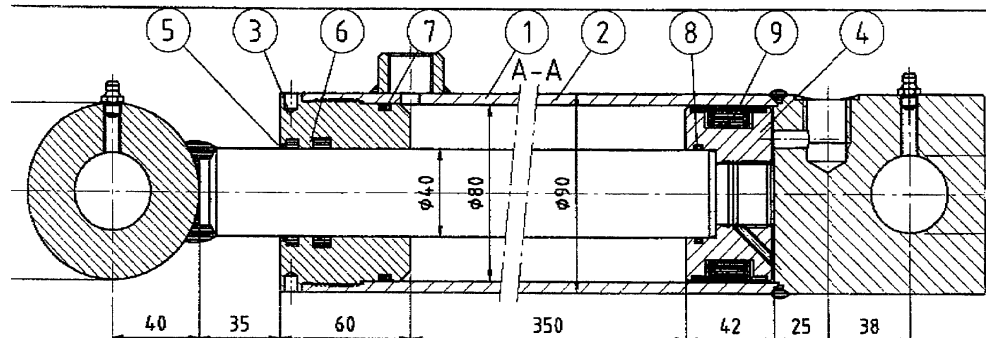
- Die Montage des neuen Zylinders geschieht in umgekehrter Reihenfolge. Denken Sie daran, dass der Pflock einrastet, und mit Splinte gesichert wird.



Nach der Montage wird der AXR-H mehrmals angehoben und gesenkt, um die Luft aus dem System zu bekommen. Der Nachläufer darf nicht höher, als das er sicher wieder gesenkt werden kann, angehoben werden. Es dürfen sich keine Personen im Aktionsradius der Maschine befinden.

Auswechslung der Dichtung des Nachläufers

Figur 37



Zylinder 80/40-350

- Das Öl wird aus dem Zylinder abgelassen, indem der Kolben hin und her geschoben wird.
- Schieben Sie den Kolben in die Mittelstellung. Danach wird das Oberteil (Pos.3) aus dem Zylinderrohr geschraubt. (Pos. 1) Benutzen Sie ein Spezialwerkzeug, um das Oberteil abzuschrauben. Falls das Oberteil fest sitzt, kann der vorderste Teil des Oberteils erwärmt werden. Wenn das Oberteil aus dem Zylinderrohr rausgeschraubt ist, wird der Kolben entgegen dem Oberteil herausgezogen. Danach wird die Kolbenstange aus dem Zylinderrohr gezogen (Pos.1)
- Die selbstsichernde Mutter, die die Führungshülse (Pos.4) festhält, wird demontiert.
- Die Führungshülse (Pos.4) wird aus der Kolbenstange herausgezogen (Pos. 2)
- Das Oberteil (Pos.3) wird aus der Kolbenstange gezogen (Pos.2)
- Die Dichtungen im Oberteil (Pos.5+6+7+8+9) und die Führungshülse werden demontiert.
- Alle Teile werden gereinigt und auf Splitter und dergleichen untersucht. Kontrollieren Sie bitte, ob sich Rost am Oberteil gebildet hat. (Pos.5) Falls das der Fall ist, muss dieser entfernt werden.

Montage

- Die neuen Dichtungen (Pos.5+6+7+8+9) werden im Oberteil und der Führungshülse montiert.
- Das Gewinde im Oberteil (Pos.3) und das Zylinderrohr (Pos.1) werden mit Fett oder Öl geschmiert.
- Das Oberteil (Pos.3) wird an der Kolbenstange montiert.
- Die Führungshülse (Pos.4) wird montiert, und die selbstsichernde Mutter wird draufgeschraubt und **mit Loctite gesichert**. Bitte achten Sie darauf, dass das

Gewinde völlig frei von Unreinheiten ist, bevor Sie Loctite benutzen. **Das Öl darf frühestens 12 Stunden nach dem Auftragen von Loctite eingefüllt werden.**

5. Schmier Sie die äußerste Dichtung der Führungshülse, die mit dem Zylinderrohr und die Innenseite des Zylinderrohres mit Öl, und schieben Sie den Kolben in die Mittelstellung.
6. Das Oberteil wird am Zylinderrohr montiert und festgezogen.
7. Der Zylinder wird montiert
8. Die Schläuche werden montiert. Achten Sie bitte darauf, dass keine Schläuche eingeklemmt, und die Verbindungen dicht sind.



Nach der Montage wird der Nachläufer mehrmals angehoben und gesenkt, um die Luft aus dem System zu bekommen. Der Nachläufer darf nicht höher, als das er sicher wieder gesenkt werden kann, angehoben werden. Es dürfen sich keine Personen im Aktionsradius der Maschine befinden.

Wechsel der Zylinder für die Winkelregulierung

Der AXR-H **muss ausgeklappt sein**, und die Seitensektionen werden auf dem Untergrund gesenkt.



Der Druck muss aus den Zylindern für die Winkelregulierung abgelassen werden.

1. Die hydraulischen Fittings werden vom Zylinder demontiert.
2. Die Nieten werden demontiert und der Zylinder wird herausgehoben.
3. Die hydraulische Winkelregulierung wird in umgekehrter Reihenfolge gesammelt.

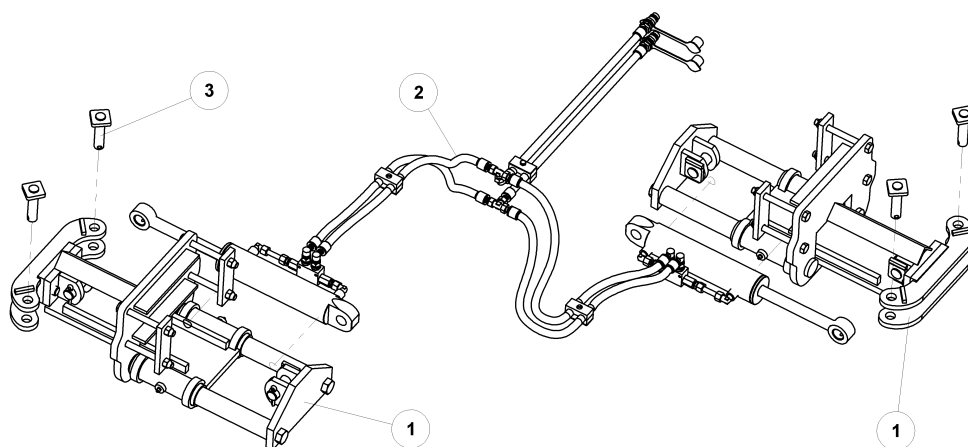


Wenn die hydraulische Winkelregulierung gesammelt ist, wird das System durchlüftet, indem die Zylinder in die äußerste Position gebracht werden. **Die Durchlüftung wird in ausgeklappten Zustand durchgeführt.**



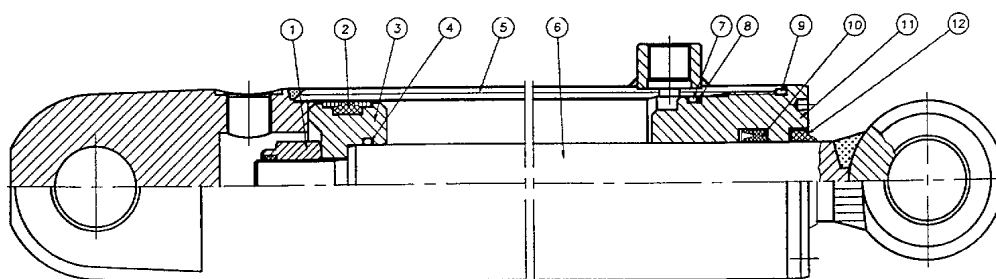
Es dürfen sich keine Personen innerhalb des Aktionsradius der Maschine befinden, wenn die Winkelregulierung aktiviert wird.

Fig.38



Auswechslung der Dichtung die Winkelregulierung

Figur 39



Zylinder 70/30-205

1. Das Öl wird aus dem Zylinder abgelassen, indem der Kolben hin und her geschoben wird.
2. Schieben Sie den Kolben in die Mittelstellung. Danach wird das Oberteil (Pos.11) aus dem Zylinderrohr geschraubt. (Pos. 5) Bitte benutzen Sie ein Spezialwerkzeug, um das Oberteil abzuschrauben. Falls das Oberteil fest sitzt, kann der vorderste Teil der Muffe des Oberteils erwärmt werden. Wenn das Oberteil aus dem Zylinderrohr rausgeschraubt ist, wird der Kolben entgegen dem Oberteil herausgezogen. Danach wird die Kolbenstange (Pos.6) aus dem Zylinderrohr gezogen. (Pos. 5)
3. Die selbstsichernde Mutter (Pos.1), die die Führungshülse (Pos.3) festhält, wird demontiert
4. Die Führungshülse (Pos.3) wird aus der Kolbenstange herausgezogen (Pos.6)
5. Das Oberteil (Pos.11) wird aus der Kolbenstange gezogen (Pos.7)
6. Die Dichtungen im Oberteil (Pos.2+4+7+8+9+10+12) und die Führungshülse werden demontiert.

7. Alle Teile werden gereinigt und auf Splitter und dergleichen untersucht. Kontrollieren Sie bitte, ob sich Rost am Oberteil gebildet hat. (Pos.12) Falls das der Fall ist, muss dieser entfernt werden.

Montage

1. Neue Dichtungen (Pos.2+4+7+8+9+10+12) werden im Oberteil und der Führungshülse montiert.
2. Das Gewinde im Oberteil (Pos.11) und das Zylinderrohr (Pos.5) werden mit Öl oder Fett geschmiert.
3. Das Oberteil (Pos.11) wird an der Kolbenstange montiert. (Pos.6)
4. Die Führungshülse (Pos.3) wird montiert, und die selbstsichernde Mutter wird draufgeschraubt und **mit Loctite gesichert**. Bitte achten Sie darauf, dass das Gewinde völlig frei von Unreinheiten ist, bevor Sie Loctite benutzen. **Das Öl darf frühestens 12 Stunden nach dem Auftragen von Loctite eingefüllt werden.**
5. Schmieren Sie die äußerste Dichtung der Führungshülse, die mit dem Zylinderrohr und die Innenseite des Zylinderrohres mit Öl, und schieben Sie den Kolben in die Mittelstellung
6. Das Oberteil wird am Zylinderrohr montiert und festgezogen
7. Siehe Montage Seite 38 "Wechsel der Zylinder der Winkelregulierung".



Nach der Montage wird die Winkelregulierung aktiviert, so dass die Zylinder in die äußersten Positionen kommen, und das System ausgelüftet wird. Es dürfen sich keine Personen im Aktionsradius der Maschine befinden.

Wechsel der Zylinder für den hydraulischenverschluss an den Scheibeneggenbalken

Der AXR-H **muss ausgeklappt sein**, und die Seitensektionen werden auf dem Untergrund gesenkt.



Der Druck wird von dem Zylinder des Verschlusssystems abgelassen.



Nach der Montage der Zylinder und Schläuche wird das System durchlüftet, indem der Zylinder in die äußerste Position bewegt wird.



Es dürfen sich keine Personen innerhalb des Aktionsradius der Maschine befinden, wenn die Winkelregulierung aktiviert wird.

Fig. 40

1. Die Schläuche werden demontiert.
2. Die Bolzen, die die Zylinder festhalten, werden demontiert.
3. Die Montage geschieht in umgekehrter Reihenfolge.



Auswechslung des Dichtungssatzes für Verschlusszylinder

1. Das Öl wird aus dem Zylinder abgelassen, indem der Kolben vorsichtig vor und zurück gefahren wird.
2. Fahren Sie den Kolben in die Mittelstellung, und schrauben Sie das Oberteil aus dem Zylinderrohr. Um das Oberteil demontieren zu können, ist ein Spezialwerkzeug erforderlich. Falls das Oberteil sehr fest sitzt, kann der vorderste Teil der Muffe leicht erwärmt werden. Wenn das Oberteil aus dem Zylinderrohr herausgeschraubt ist, wird der Kolben entgegen dem Oberteil herausgezogen. Danach kann die Kolbenstange aus dem Zylinderrohr herausgezogen werden.
3. Die Gegenmutter, die den Manschettenschuh festhält, wird demontiert.
4. Der Manschettenschuh wird aus der Kolbenstange herausgezogen.
5. Das Oberteil wird aus der Kolbenstange herausgezogen.
6. Die Dichtungen im Oberteil und der Manschettenschuh werden demontiert.
7. Alle Teile werden gereinigt und auf Späne oder Ähnlichem kontrolliert. Kontrollieren Sie, ob sich am Schrabering im Oberteil Rost gebildet hat. Falls das der Fall ist, muss der Rost entfernt werden.

Montage

1. Die neuen Dichtungen werden im Oberteil und der Manschettenschuh wird montiert.
2. Das Gewinde am Oberteil und das Zylinderrohr werden mit Schieröl geschmiert.
3. Das Oberteil wird an der Kolbenstange montiert.
4. Der Manschettenschuh wird montiert und die Gegenmutter wird aufgeschraubt und **mit Loctite gesichert**. Achten Sie bitte darauf, dass das Gewinde sauber und frei von Ölen und anderen Unreinheiten ist. **Es darf erst nach 12 Stunden Öl aufgefüllt werden, da Loctite ansonsten keine Wirkung hat.**

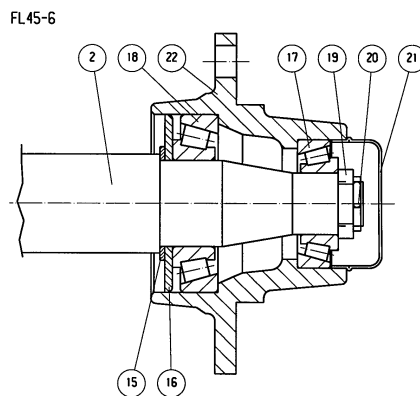
5. Schmieren Sie die äußerste Dichtung des Manschettenschuhs, die mit dem Zylinderrohr verbunden ist. Außerdem muss die Innenseite des Zylinderrohrs geschmiert werden. Schieben Sie den Kolben in die Mittelstellung.

Das Oberteil wird am Zylinderrohr montiert und angezogen.

Auswechslung der Radlager

1. Das Rad wird demontiert. Sehen Sie auch Seite 19 "Demontage/Montage der Räder" im Abschnitt "Instandhaltung".
2. Das Nabelgehäuse (Pos.21) wird demontiert.
3. Der Splint (Pos.20) wird demontiert.
4. Die Kronenmutter (Pos.19) wird abgeschraubt.
5. Die Nabe (Pos.22) kann vorsichtig heruntergeschlagen und die Lager demontiert werden.
6. Der Dichtungsring (Pos.16) wird demontiert.
7. Die Außenringe der Lager werden demontiert.
8. Alle Teile werden gereinigt.

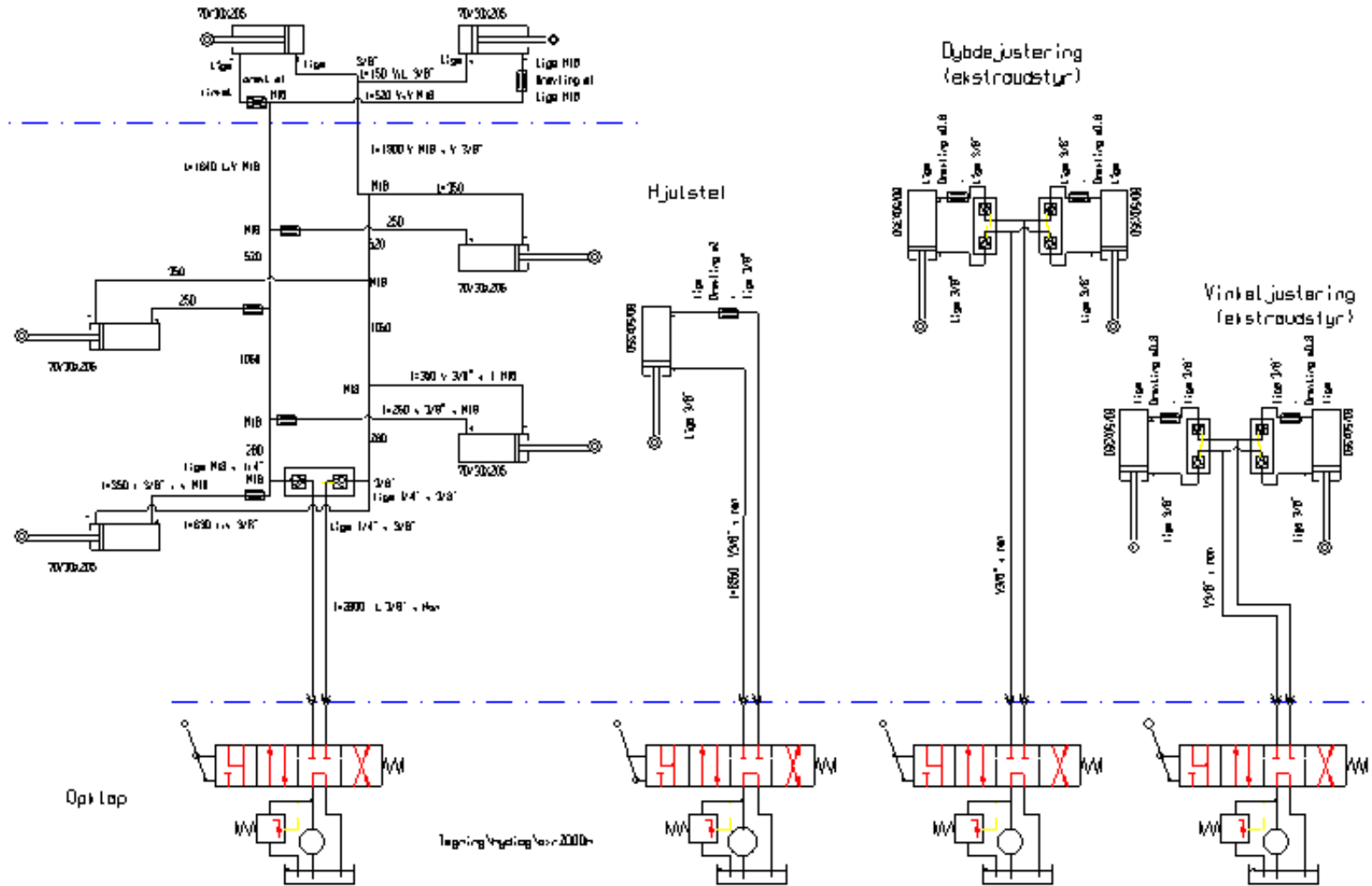
Figur 40



Montage

1. Die Außenringe der Lager werden im Nabelgehäuse montiert. (Pos.22)
2. Der Dichtungsring (Pos.16) wird an der Achse montiert.
3. Der Innenring der großen Lager wird an den Achsen montiert. Die Nabe wird montiert.
4. Der Innenring des kleinen Lagers wird an der Achse montiert.
5. Die Kronenmutter wird an die Achse geschraubt, und das Nabelgehäuse wird gleichzeitig mit herumdrehen. Die Mutter wird solange angezogen, bis das Rad träge beim Drehen wird. Danach wird die Kronenmutter gelockert, bis der Splint mit dem Loch in der Achse und der Kronenmutter passt. (Falls das Rad immer noch träge sein sollte, wird die Kronenmutter noch mehr gelockert, bis diese mit dem nächsten Loch der Achse passt.
6. Der Splint wird montiert.
7. Das Nabelgehäuse wird bis zu $\frac{3}{4}$ mit Fett gefüllt und montiert. Sehen Sie auch Seite 19 "Demontage/Montage der Räder".

Hydraulisch diagram



Verschrottung

Der AXR-H muss ausgeklappt, die Seitensektionen gesenkt und der Nachläufer sicher auf der Erde stehen. Aus allen Zylindern wird der Druck abgelassen.

▽ Bei der Demontage seien Sie bitte auf die Gewichte der einzelnen Teile aufmerksam. Unterstützen und sichern Sie bitte die jeweiligen Teile, so dass die Maschine nicht umstürzen kann. (Ein Kran kann hierbei sehr nützlich sein)

▽ Säubern Sie bitte Ihre Haut und Hände, wenn diese mit Öl und Fetten in Verbindung gekommen sind. Ölgetränkte Sachen müssen sofort gewechselt werden, um Hautkrankheiten zu vermeiden..

Die Hydraulikschläuche und die Zylinder werden demontiert und das Öl abgelassen. Bitte lassen Sie das Öl nicht in die Erde sickern. Restöl und Schläuche werden zur Vernichtung zu den dementsprechenden Stellen gebracht.

Die Seitensektionen, der Nachläufer und die Balken werden demontiert (siehe "Auswechslung und Reparatur" für Einzelheiten)

Das Eisen der Maschine kann zur Wiederverarbeitung gebracht werden.

Ersatzteile